

bergauf-bergab

Mitteilungen der DAV Sektion Siegerland



Ausgabe 1/2024



DAV
Siegerland

Vereinsmitteilungen	In eigener Sache: Thomas Riedlinger	4
	Einladung JHV, Treffen mit den Günzburgern, Bergwandern	5
	DAV Sektion Siegerland: Was sind wir für ein Verein?	6
	bergauf-bergab: Änderung der Erscheinungsweise	8
	Nachruf Erhard Klappert	10
	Berichte des JDAV	12
	Vorstellung Martin Zapletal, Bergsteigerdorf Großes Walsertal	16
	Vorstellung Lissy Aurand (Presse)	18
	Vorstellung Marcus Jung (Wegewart), Wintergrillen	19
	Familie Lange verabschiedet sich	20
	Foto-Präsentationen	21
	Von der Halle in den Fels – aber wie?	22
	Besichtigungen und Führungen der Redaktion bergauf-bergab	24
	Früh(stücks)wanderung	38
Aktivitäten	Mit Bibi und Tina durch die Nacht	39
	Hiking and More, Frauen gemeinsam on Tour	40
	Hachenburg: Kletterwand in der Rundsporthalle kontrolliert	40
	Peter Brunnert zu Gast im DAV Kletterzentrum Siegerland	41
	Wettkampfteam startet erfolgreich in die Saison	42
	6-tägige Hüttentour rund um Zermatt	43
Personalien	Jahresabschlussfahrt 2023 ins Cube nach Wetzlar	46
	Wir gratulieren	48
	Wir gedenken	49
Sektion Siegerland	DAV-Sektion Siegerland, Impressum	50
	Ansprechpersonen	51

Die Gruppentermine findet ihr ab Seite 26, Ausbildung und geführte Touren ab Seite 34

Redaktionsschluss für bergauf-bergab 2/2024: 10. Juni 2024

Anzeigenschluss: 15. Juni 2024. Später eingehende Beiträge können für bergauf-bergab 2/2024 nicht berücksichtigt werden.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am
19. April 2024 um 19:00 Uhr in der Bismarckhalle Weidenau statt. Bitte beachtet hierzu
die Hinweise auf Seite 5.

Titelbild: © Martin Zapletal

Unser neuer Naturschutzreferent Martin Zapletal berichtet auf den Seiten 16 bis 18 über das Bergsteigerdorf Großes Walsertal. Das Große Walsertal ist aufgrund seiner Vielzahl an schützenswerten Lebensräumen und der nachhaltigen Wirtschaftsweise seiner Bewohner auch UNESCO-Biosphärenpark. Dazu gehören auch sogenannte Kernzonen, in denen die Natur den höchsten Schutz genießt.



Berg-Rettung

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

Berg-Rettung Teil 1

Die Zahlen der Bergwacht: 72 Menschen sind im Jahr 2023 allein in Bayerns Bergen beim Klettern und Wandern ums Leben gekommen. Die Hubschrauber sind vor allem am Wochenende im Dauereinsatz, um Verletzte und Menschen in Notlagen zu retten. In den Landkreisen von Berchtesgaden bis ins Allgäu ist die Zahl der Bergtoten inzwischen höher als die der Verkehrstoten. Gründe dafür sind Leichtsinn und falsche Ausrüstung, aber auch medizinische Notfälle, die genauso Zuhause passieren könnten. Dazu kommt die Sucht nach spektakulären Videos für Instagram und Selfies. Und dann gibt es noch Apps, die Wanderer in den Tod führen, wenn sie der App mehr vertrauen als dem eigenen Verstand. Und wenn das Wetter zu schlecht ist, hat sich die Wetter-App geirrt, und man steigt trotzdem auf den Gipfel. Was kann der DAV-Bundesverband und unsere Sektion dagegen tun? Informieren und ausbilden.

Berg-Rettung. Teil 2

Auf der DAV-Hauptversammlung im November in Lindau hat der Klimawissenschaftler und Glaziologe Professor Georg Kaser eindrücklich den aktuellen Stand der globalen Klimaveränderung präsentiert. Seine klare Botschaft: Die Zeit drängt. Das ewige Eis in Deutschland ist schon fast weg. Kein Gletscher

Österreichs wird überleben. Es gibt dann nur noch einzelne Eisfelder in den Westalpen. Es ist eine Illusion, dass eine kühlere Klimaphase die Gletscher retten kann. Der Aufbau der Gletscher geht

langsam und dauert Jahrhunderte. Ein Meter Neuschnee verdichtet sich zu nur zehn Zentimetern Gletschereis. Und noch eine Aussage: Lokale Extrem-Wetterereignisse sowie instabil werdende Felsen und Hänge werden dazu führen, dass ganze Alpentäler durch Murenabgänge oder Überschwemmungen für mehrere Jahre oder für immer nicht mehr erreichbar oder nutzbar sind. Die Frage ist nur, welches Tal das Schicksal als erstes trifft. Auch wenn wir nicht mehr alle negativen Folgen in den Alpen aufhalten oder rückgängig machen können, lohnt es sich trotzdem, gegen den Klimawandel anzukämpfen und als DAV klimaneutral zu werden.



Euer Konrad Thannbichler

Vorstand der DAV Sektion Siegerland



In eigener Sache: Thomas Riedlinger

Vor 6 Jahren wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, für einen Posten im Vorstand der Sektion zu kandidieren. Damals habe ich ja gesagt, ohne genau zu wissen, was damit verbunden ist. Nun endet meine zweite Amtszeit, und ich werde für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen. In diesen 6 Jahren habe ich viel dazugelernt, mit Menschen gesprochen, gelacht und gefeiert. Ich habe hohe Berge erklimmen und tiefe Schluchten durchschritten und immer versucht, möglichst in keinen Fettnapf zu treten. Das mit dem Fettnapf ist mir leider nicht immer gelungen. Gemeinsam haben wir den Wechsel der Vorstandsmitglieder, neue Betriebsleiter im Kletterzentrum und die Corona-Krise überstanden. Vor vier Jahren wurden wir Mitveranstalter der Laufveranstaltung Seven Summits Siegen. Mittlerweile starten jedes Jahr 1.000 lauf- und wanderbegeisterte Menschen auf eine Strecke, auf der die sieben Berge der Stadt Siegen gemeistert werden müssen. Diese Veranstaltung wird weit über die Grenzen Siegens als ein besonderes Event geschätzt.

Ich möchte mich bei allen Sektionsmitgliedern bedanken, die mir gerade am Anfang meiner Vorstandstätigkeit eine große Hilfe und Unterstützung waren, die mich die ganze Zeit getragen und ertragen haben. Das gilt natürlich auch für meine Vorstandskollegen und die Kollegen aus unserer Geschäftsstelle und dem Kletterzentrum.

Die Aufgabe eines auscheidenden Vorstandsmitgliedes ist es, eine Person zu finden, die dazu bereit ist, mein Amt zu übernehmen. Trotz mehrerer Gespräche mit vielen Mitgliedern war ich bisher lei-

der nicht erfolgreich. Nun, wie geht es weiter? Für die Arbeit im Vorstand werden noch Kandidatinnen/Kandidaten gesucht. Die Aufgabe eines Vorstandes ist es, die Beschlüsse der Mitgliederversammlung umzusetzen. Natürlich muss man auch das Tagesgeschäft im Rahmen der Satzung erledigen.

Wenn Du an diesen Aufgaben interessiert bist, solltest Du ein paar Stunden in der Woche erübrigen können. Dann erwartet Dich eine interessante und abwechslungsreiche Herausforderung. Du hast die Chance, die Zukunft unserer Sektion Siegerland aktiv mitgestalten zu können. Die Geschäftsstelle, der Betriebsleiter des Kletterzentrums und der Beirat werden Dir helfen und Dich unterstützen. Habe ich Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei einem meiner Vorstandskollegen oder in unserer Geschäftsstelle.

Mir bleibt nur noch, danke zu sagen und ... macht's gut!





Mitgliederversammlung 2024 Einladung



Zu unserer nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir herzlich ein:
Termin: Freitag, den 19.04.2024 um 19 Uhr
Ort: Bismarckhalle, Bismarckstraße 47, 57076 Siegen

Die vollständige Einladung mit Tagesordnung und eventuellen Anlagen wird satzungsgemäß auf der Homepage der DAV Sektion Siegerland www.dav-siegerland.de veröffentlicht. Die Tagesordnung hängt darüber hinaus im DAV Kletterzentrum Siegerland, Effertsufer 105, Siegen aus.

Treffen der Sektionen Siegerland und Günzburg geplant

Mit unseren Günzburger Bergfreunden werden wir uns dieses Jahr in Würzburg am Samstag den 4.Mai treffen. Die Planung dieses eintägigen Treffens übernimmt die Sektion Günzburg. Info und Anmeldung der Siegerländer Teilnehmer bei Henrik Münker Telefon: 02732 28481

Bergwandern: So geht's



Wer sich das erste Mal auf einen Berg „wagt“, stellt sich sicher die ein oder andere Frage: Welcher Schwierigkeitsgrad ist der richtige für mich und wie orientiere ich mich am Berg? Welcher Schuh passt zu meinen Touren – und meinen Füßen? Was packe ich in meinen Rucksack – und wie packe ich am besten? Und was mache ich eigentlich im Notfall?

Passend zum Start in die Bergwandersaison wird allen „Einsteigern“ empfohlen sich entsprechen vorzubereiten. Auf der Webseite des Alpenvereins www.alpenverein.de findet ihr nach Eingabe des Suchbegriffs „Bergwandern: So gehts“ zahlreiche nützliche Informationen und pdf-Dateien. Sicher kann nicht schaden diese Seite vor dem Start in die Bergsaison zu besuchen. Neben der

informativen webseite erhaltet ihr im DAV Kletterzentrum Siegerland sowie in der Geschäftsstelle der Sektion die „DAV-Bergwandercard“ als „analoges“ Hilfsmittel euch auf wanderungen in den Bergen vorzubereiten. **(HK)**





DAV Sektion Siegerland: Was sind wir für ein Verein?

Als wir im November auf der DAV-Hauptversammlung in Lindau waren, konnten wir miterleben, mit welchen unterschiedlichen Themen sich der DAV beschäftigt und welche unterschiedlichen Meinungen es zu den einzelnen Punkten gibt. Wie ist das unter einen Hut zu bekommen?

Hier ein Überblick über die besonders konträren Themen:

Leistungssport oder Freizeit

Ist es das Ziel, dass möglichst viele DAV-Kletterer als Profi-Sportler an Weltmeisterschaften und an den Olympischen Spielen teilnehmen? Oder versteht sich unser Verein als Unterstützer von Amateursportlern und Freizeitmenschen?

Neue Sportarten oder traditionelles Bergerlebnis? Skibergsteigen, kurz Skimo (eine Abkürzung von Skimountaineering) ist das neueste Phänomen des Wintersports. Es gibt eine internationale Skimo-Wettkampfserie im Weltcup der ISMF, die der DAV-Bundesverband unterstützt. Für die Befürworter setzt der DAV damit auf den richtigen Trend. Für die Gegner ist und bleibt Skitourengehen ein mehr oder weniger individuelles Naturerlebnis, aber es eignet sich nicht für kommerzielle Wettkämpfe mit Werbebanden.

Rad und Berg

Soll man mit dem Mountain-Bike per Muskelkraft, mit dem Pedelec oder mit dem E-Bike die Berge erklimmen? Wenn ja: Darf der Radfahrer dafür die gleichen

Wege benutzen wie die Bergwanderer oder ist hier eine Trennung der Wege möglich und notwendig? Auch dazu gibt es extrem unterschiedliche Meinungen, denn das Aufeinandertreffen der unterschiedlichen Berg-Nutzer ist oft nicht friedlich und nicht erfreulich. 650 Bergrettungseinsätze für Mountainbiker im Jahr 2023 durch die bayerische Bergwacht sprechen für sich.



Es gibt auch Sektionen, die sich das Mountainbiken im Flachland und in Großstädten wie Düsseldorf zur Aufgabe gemacht haben. Sie fördern Trails in der City, um Menschen vom Auto aufs Fahrrad und in die Natur zu bewegen. Auch das ist also möglich: Der Alpenverein fungiert als Interessenvertreter in der Stadt.

Naturschutzverband oder Tourismusunternehmen

Der Deutsche Alpenverein ist ein international anerkannter Naturschutzverband: Er hat dadurch auch Mitspracherecht bei naturschutzfachlichen



Verfahren, Anhörungen und größeren Umweltverträglichkeitsprüfungen (UVP-Verfahren). Viele Mitglieder sehen das als die Hauptaufgabe des DAV an. Andere Mitglieder interessiert mehr oder nur das touristische Angebot. Hütten, DAV-Pauschal-Reisen und die Ver-ssicherungsleistungen sind Teil deren Urlaubsplanung. Naturschutz wird natürlich befürwortet, aber ist nicht das wichtigste Motiv, warum sie im Alpenverein sind.

Jung und alt

Die Jungen und der JDAV als deren Vertretung haben zum Teil völlig andere Themen und Prioritäten als die älteren Mitglieder, die noch zu Zeiten eingetreten sind, als Klimaschutz, Gleichberechtigung, künstliche Kletteranlagen und viele aktuelle gesellschaftliche Themen noch nicht auf der Tagesordnung standen. Auf der Hauptversammlung in Lindau war zu beobachten, dass Alt und Jung mit jeweils großem Respekt die Sichtweise der anderen Generation anhören und nach gemeinsamen Lösungen suchen oder beiden Generationen ihre Schwerpunkte lassen und gönnen.

Politisch oder unpolitisch

Ein Teil der DAV-Mitglieder will einfach in Ruhe die Natur genießen und will dabei nicht mit politischen oder sogar moralischen Fragen belästigt werden. Für andere ist jeder Schritt in die Natur, der Weg in die Berge oder auch eine einfache menschliche Begegnung schon eine hochpolitische Angelegenheit. Jeder Schritt und jedes Wort muss in Bezug auf CO₂-Fussabdruck, gender-und jugendgerechte-Sprache, Weltoffenheit und soziale Ausgewogenheit bedacht

werden. Wer von den beiden Gruppen hat recht? Oder ist es egal wer recht hat, weil beide Gruppen - die unpolitischen Freizeitgenießer auf der einen Seite und die einem idealem Leitbild folgenden Menschen auf der anderen Seite- auch ganz gut nebeneinander im DAV leben können? Bisher scheint dies ganz gut zu klappen. Die Mitgliederzahl des Deutschen Alpenvereins steigt weiter an und zieht weiter Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen an, ohne dass diese Unterschiede zu ernsthaft Konflikten führen.

Auch wenn nicht alle oben aufgeführten Themen in der DAV Sektion Siegerland ständig erörtert werden, so gibt es bei uns auch sehr unterschiedliche Interessen und unterschiedliche Beweggründe, warum man im DAV Mitglied ist und Mitglied bleibt.

Einige sind einfach dabei, weil der DAV so etwas wie der ADAC der Berge ist. Wenn man für den Urlaub die A45 Richtung Süden fährt und Wanderschuhe im Kofferraum hat, dann ist man mit dem DAV schon mal gut abgesichert und entspannter.

Andere sind bei uns wegen des Naturschutzes aktiv, um selbst die Natur zu erleben und sie gleichzeitig zu schützen.

Wieder andere wollen einfach nur im DAV-Kletterzentrum unabhängig von Witterung und Natur klettern. Einige Hallen-Kletterer waren noch nie in den Bergen oder am Fels und wollen da auch nicht unbedingt hin.

Und auch innerhalb des Kletterzentrums ist die Interessenslage sehr unterschiedlich. Die einen wollen eine Fokussierung auf Wettkampf und Spit-



zensport mit entsprechend anspruchsvollen Routen. Die anderen wollen es ruhiger angehen lassen und freuen sich über schaffbare Routen für den Feierabendsport. Bisher haben wir versucht, beides nebeneinander möglich zu ma-

chen. Wie gut das gelingt, darf jeder subjektiv bewerten. Was dem einen zu leicht ist, ist für den anderen eine Herausforderung. Es muss etwas für den Neu-Einsteiger dabei sein, aber auch genug Challenge für die Wettkampfgruppe und Nachwuchsathleten. Ideal wäre es –so ist meine persönliche Ansicht-, wenn wir weiterhin beides unter einen Hut bekommen könnten. Schlecht wäre es, zwei getrennte Kletterbereiche für Profis und Amateure zu haben.

Konrad Thannbichler,

einer der Vorstände der DAV Sektion Siegerland.

Bildquellen: DAV/Wolfgang Ehn (Seite 4), Sektion Siegerland (Seite 6)

bergauf-bergab: Veränderung der Erscheinungsweise

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

mit dieser Ausgabe endet eine Ära in unserer DAV Sektion Siegerland. Das Mitgliedermagazin bergauf-bergab erscheint künftig drei mal jährlich, nicht wie bisher vier mal. In erster Linie spielen die deutlich gestiegenen Kosten für den Druck und Versand eine Rolle. Auch verändern sich die Lesegewohnheiten: Unsere webseite www.dav-siegerland/aktuelles wird erfreulich oft besucht und findet zunehmend Beachtung auch ist unser Newslettersystem am Start und kann kurzfristig informieren. Die Entscheidung über den Entfall

einer Ausgabe im Jahr wird auch von mir unterstützt, bedeutet jede Ausgabe für mich als Redakteur doch mehr als 30 (unbezahlte) Arbeitsstunden und einen gewissen zeitdruck nach Redaktionsschluss. Auch in Zukunft wird bergauf-bergab Euch mit spannenden Informationen aus der DAV Sektion Siegerland versorgen, nur eben drei mal jährlich.

In der Hoffnung, dass ihr bergauf-bergab auch in Zukunft wohlgesonnen bleibt, wünsche ich Euch viel Spaß mit dieser Ausgabe

Euer Hendrik



800

hoch 800

MIT 800 SIEGERNERN UND SIEGENERINNEN
AUF DIE SIEGERLANDHÜTTE

MEHR INFOS AUF WWW.SIEGERLANDHUETTE800.DE



20%

*einmalig einlösbar auf deinen Einkauf. Nur mit Vorlage deiner E-Mail Anmeldebestätigung.

**WIR RÜSTEN DICH AUS... FÜR DEINE
SIEGERLANDHÜTTENTOUR !**

FEINBIER UNTERWEGS KG
MARKT 9-25
57072 SIEGEN

INFO@FEINBIER-UNTERWEGS.DE
TEL. 0271-22882
WWW.FEINBIER-UNTERWEGS.DE

FEINBIER UNTERWEGS
 FEINBIERUNTERWEGS

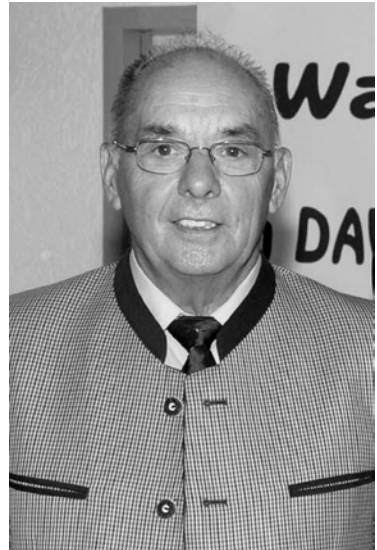


Nachruf Erhard Klappert

Die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins trauert um ihr langjähriges Mitglied Erhard Klappert aus Geisweid, der am 26.12.2023 aus diesem Leben abberufen worden ist. Im Jahre 1985 war Klappert als ein außergewöhnlich für die Natur und das Wandern begeisterter Mensch in den Verein eingetreten und hat sich schnell zu einem der aktivsten Mitglieder entwickelt.

Als im Jahre 1993 im Verein der Posten des Wanderleiters vakant wurde, war es keine Überraschung, dass er diesen Posten übernahm und 22 Jahre lang erfolgreich ausfüllte. In dieser Zeit wurden von der Wandergruppe, die er als Gruppenleiter übernommen hatte, in 14-tägigem Rhythmus nicht nur im Siegerland und im umliegenden Sauerland, sondern auch in den anderen deutschen Mittelgebirgen und im Alpenraum Wanderungen durchgeführt. Diese wurden überwiegend von ihm organisiert und oft wurden auch 30 km überschritten. Die Summe aller Wegstrecken bei seinen offiziellen Wanderungen dürfte bei weit über tausend Kilometer liegen.

Die regelmäßige Organisation von Sommerfesten, Weihnachtsfeiern und anderen Vereinsveranstaltungen übernahm er mit großer Selbstverständlichkeit und viel Leidenschaft. Als der Verein im Jahre 1996 ein Haus in der Siegener Leimbachstraße erwerben konnte, gehörte Erhard Klappert zu den aktivsten Handwerkern beim Umbau des Gebäudes zum Sektionsheim. Seine guten handwerklichen Fähigkeiten lösten bei uns große Bewunderung aus. Die Mitglieder der Sektion werden Ehrhard Klappert ein ehrendes Andenken bewahren.



Ausrüstungsverleih der DAV Sektion Siegerland

Ein beliebter Service für die Mitglieder der DAV Sektion Siegerland ist der Ausrüstungsverleih. Vor einiger Zeit ist dieser in das DAV Kletterzentrum Siegerland umgezogen. Alle Informationen zum Ausrüstungsverleih findet ihr online. Wenn ihr etwas ausleihen möchtet, so informiert Euch bitte vorab über die webseite der Sektion: www.dav-siegerland.de/Ausrüstungsverleih

HELDEN DER ZUKUNFT



WANTED

AUSZUBILDENDE (mwd)

- Chemikant
- Chemielaborant
- Fachkraft für
Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Industriekaufleute
- Berufskraftfahrer

Erfahre mehr



UMWELTSERVICE 
LINDENSCHMIDT



Sexualisierte Gewalt? Nicht mit uns!



Unter diesem Motto haben wir als JDAV vor einiger Zeit damit angefangen, ein Schutzkonzept zu schreiben. Dabei geht uns vor allem um eines: den bestmöglichen Schutz für Kinder und Jugendlichen in unserer Sektion. Wir haben dafür eine Risikoanalyse durchgeführt, um zu schauen, welche Strukturen es bereits in der Sektion gibt, die zum Schutz beitragen, aber auch welche Verbesserungen wir noch durchführen sollten. Kinder und Jugendliche brauchen sehr viele Personen, denen sie ihre Problemen anvertrauen können, bis ihnen letztendlich geholfen wird. Aus diesem Grund werden in unserem Schutzkonzept auch Ansprechpartner*innen für alle Sektionsmitglieder genannt, bei denen Ihr Euch Hilfe und Unterstützung suchen könnt. Zusätzlich haben wir einen Notfallplan und wichtige Tipps für Euch herausgearbeitet, damit Ihr Euch direkt informieren könnt, wenn sich jemand bei Euch mit Problemen meldet. Wir als Sektion stehen jeglicher Form der Gewalt entschieden entgegen und hoffen, dass wir allen Kindern und Jugendlichen bei uns einen geschützten Rahmen für den

Sport und für das Vereinsleben bieten können.

Mit dem Schutzkonzept soll überwiegend minderjährigen Kindern und Jugendlichen ein bestmöglicher Schutz gewährleistet werden. Da Kinder und Jugendliche oftmals weniger Chancen haben, sich selbst Hilfe zu suchen, müssen diese besonders geschützt werden. Der Fokus bei dem Schutzkonzept liegt deswegen eindeutig auf Kinder und Jugendlichen. Wenn Erwachsene Schutz, Rat oder Hilfe bedürfen, können sie sich aber ebenfalls bei den Ansprechpersonen melden. Trainer*innen und Betreuer*innen sollten bei Erwachsenen ebenso wachsam sein, da auch Erwachsene dieselben Probleme haben können. Schaut doch gerne auf unserer Website vorbei:

www.dav-siegerland.de/jdav/prävention



Landesjugendversammlung in Meschede



Vom 12.01.2024 bis zum 14.01.2024 fand in Meschede die jährliche Landesjugendversammlung statt. Von unserer Sektion waren auch drei Mitglieder vor Ort, um aktiv mitzudiskutieren und die

Jugendarbeit in den NRW-Sektionen aktiv mitzugestalten. Wir diskutierten über Anträge zum Zuschussprogramm und zu möglichen Fahrten der JDAV NRW. Dabei wurden vor allem Klimaschutz-



maßnahmen erörtert, wie beispielsweise vegane Ernährung ermöglicht oder die Anreise für Ausfahrten in Zukunft gestaltet werden sollten. Eine neue Landesjugendleitung wurde gewählt, so dass es jetzt auch neue Ansprechpersonen und eine neue Landesvertretung gibt. Die Versammlung fand in einer verschneiten Jugendherberge mitten im Wald statt und wurde durch ein kleines Rahmenprogramm der Sektion Hochsauerland abgerundet. Beim Wikingerschach konnten wir den dritten



Platz erreichen. Auf unserer Rückfahrt nachstiegen entschlossen wir uns noch spontan zum Eisbaden im Hennesee. Es war ein sehr interessantes Wochenende, da wir eine Menge neue Leute kennenlernen konnten, die in der Jugendarbeit am Start sind. **Bericht und Foto: Jonathan**

Deine Grenze - Deine Entscheidung Ein Film über persönliche Grenzen



Um die Themen Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt niederschwellig in der Jugend- und Sektionsarbeit anzusprechen, gibt es jetzt den Film „Deine Grenze – Deine Entscheidung“ der JDAV. Der Moderator Tobias Krell (bekannt als „Checker-Tobi“ in der ARD) führt einfach und leicht verständlich durch das Thema und zeigt Anlaufstellen in JDAV und DAV sowie externe Beratungsstellen auf. Den Film findet ihr direkt auf der Startseite der DAV Sektion Siegerland: www.dav-siegerland.de und auf youtube (siehe obiger QR-Code)





Beschlussfreudige Jugendvollversammlung



Die diesjährige Jugendvollversammlung am 15.02.2024 stand ganz unter dem Motto Mitbestimmung und Spontananträgen. Zuerst wurde dem ehemaligen Jugendausschuss: Emma, Enya, Jasmin, Marlena, Melina, Mona und Niklas für das coole Jahr 2023 gedankt. Wir konnten von der JDAV jede Menge Aktionen umsetzen, die allen Teilnehmenden sehr viel Spaß bereitet haben. Beim Tagesordnungspunkt der Anträge gab es dann drei spontane Anträge aus der Versammlung. Ein Antrag auf vegetarische Verpflegung, wie er bereits auf Landes- und Bundesebene umgesetzt wurde, wurde zuerst viel diskutiert, aber mit großer Mehrheit angenommen. Ein weiterer Antrag kam von einem der jüngsten Teilnehmern,

so dass kurz darauf beschlossen wurde, dass die JDAV dieses Jahr wieder eine Übernachtung in der Kletterhalle durchführen soll. Der dritte Antrag auf eine Jugendroute mit Jugendgriffen wurde erstmal abgelehnt, wird aber in der nächsten Jugendausschusssitzung nochmal besprochen.

Bei der anschließenden Wahl für den Jugendausschuss wurden Emma, Frida, Gerrit, Lilli, Melina, Niklas und Silvan gewählt. Sodass wir wieder einen großen und engagierten Jugendausschuss haben, der schon sehr viele Ideen für 2024 hat. Die Sitzung endete in einer gemütlichen Pommesrunde, die den Abend perfekt abgerundet hat.

Vielen Dank für die vielen Anwesenden und die vielen Ideen und Anregungen.

Seven Summits Siegen - auch 2024 das Sommerhighlight

Zum vierten Mal findet mit Seven Summits Siegen wieder eine außergewöhnliche Lauf- und Wanderveranstaltung in der grünsten Großstadt Deutschlands statt. Neben wahlweise 800 oder 1.200 Höhenmetern und 25 oder 50 km Wandern wird es im Rahmen der 800-Jahr-Feier der Stadt neben dem 25 km Lauf erstmals einen Marathon mit rund 1.200 Höhenmetern geben. Auch 2024 verspricht Seven Summits Siegen somit ein außergewöhnliches Event zu werden. Als Mitveranstalter freuen wir als DAV Sektion Siegerland uns schon jetzt mehr als 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf der Strecke und

im Zieleinlauf am DAV Kletterzentrum Siegerland begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr werden wieder viele Helferinnen und Helfer sowohl an der Strecke, als auch im Zieleinlauf am DAV Kletterzentrum Siegerland vonnöten sein um das Event zu einem unvergesslichen Tag zu machen. Aktuell laufen noch die Vorplanungen, sobald diese weiter voran geschritten sind, könnt ihr Euch im DAV Kletterzentrum Siegerland oder per E-Mail in der Geschäftsstelle melden, wenn ihr mit helfen möchtet. Details dazu veröffentlichen wir rechtzeitig unter

www.dav-siegerland.de/aktuelles



SEVEN SUMMITS SIEGEN



pmd
IMAGINE YOU CAN



24. AUGUST 2024

7 GIPFEL - 25KM / 50KM - 800HM / 1200HM

SIEGEN  MARATHON

Eine Veranstaltung von:

:anlauf



DAV
Siegerland



Unser Naturschutzreferent stellt sich vor: Martin Zapletal



Liebe Bergfreundinnen und -Freunde, als anerkannter Naturschutzverband kommt dem DAV in unserem Land eine besondere Verantwortung für den Naturschutz zu. Der Vorstand unserer Sektion hat mich nun zum neuen Naturschutzreferenten bestimmt. Damit stehe ich allen am Naturschutz Interessierten in unserer Sektion als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mein Name ist Martin Zapletal. Ich bin 65 Jahre alt und wohne mit meiner Frau in Siegen-Eisern. Ich bin seit 1985 Mitglied im Deutschen Alpenverein und seit 1996

in der Sektion Siegerland. Von 2002 bis 2018 war ich schon einmal Naturschutzreferent der Sektion. Außerdem bin ich Mitglied im Beirat und engagiere mich seit vielen Jahren in der Wandergruppe „Bergfreunde unterwegs“.

In unserer Sektion haben wir zum Beispiel mit der ökologischen Gestaltung des Außengeländes der Kletterhalle, mit Artenschutzprojekten, der Aufstellung eines Schwalbenhauses und anderen Maßnahmen unseren Beitrag geleistet. Seit einigen Jahren informiere ich zudem regelmäßig in bergauf-bergab über aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes. Gerne würde ich in Zukunft auch entsprechende Vorträge in der Sektion halten und Wanderungen mit ökologischem Schwerpunkt anbieten. Besonders wichtig ist mir das von den Alpenvereinen initiierte Projekt „Bergsteigerdörfer“, welches für nachhaltiges Reisen steht.

Martin Zapletal

natur@dav-siegerland.de

Nachhaltig reisen – das Bergsteigerdorf Großes Walsertal

Jeder kennt das Kleinwalsertal, aber nur wenige das Große Walsertal. Dabei liegt es nur rund zehn Kilometer Luftlinie westlich entfernt in Vorarlberg, eingezwängt zwischen dem Lechquellengebirge mit der Roten Wand (2.704 hm) als höchstem Gipfel und dem Bregenzer Wald. Am einfachsten erreicht man das Tal über den Bodensee und die Rheintalautobahn. Wir wären nie

auf die Idee gekommen, dort einmal Urlaub zu machen, wäre das Große Walsertal nicht Mitglied der Initiative „Bergsteigerdörfer“ der Alpenvereine in Österreich, Deutschland, Südtirol und der Schweiz. Gerade die ursprünglichen Dörfer, die intakte Natur, die geringe technische Erschließung, kleine Pensionen und Gastwirtschaften, betrieben von Einheimischen, sowie das



reichhaltige Angebot regionaler Produkte in Läden und Restaurants überzeugen uns schon seit einigen Jahren. So fuhren wir im Frühsommer 2023 in dieses Tal und quartierten uns in einer kleinen Pension in Sonntag ein. Das Große Walsertal ist aufgrund seiner Vielzahl an schützenswerten Lebensräumen und der nachhaltigen Wirtschaftsweise seiner Bewohner auch UNESCO-Biosphärenpark. Dazu gehören auch sogenannte Kernzonen, in denen die Natur den höchsten Schutz genießt. Während unseres Aufenthaltes waren wir in zwei dieser Kernzonen, im Gadental und in der Faludriga Nova. Außerdem bestiegen wir drei Gipfel, das Zafernhorn (2.107 hm), den Hohen Fraßen (1.979 hm) und den Glattmar (1.950 hm).

Das Gadental ist berühmt wegen seiner hohen Zahl an seltenen Pflanzen, herausragend dabei der Frauenschuh. Diese attraktive Orchidee ist streng geschützt, kommt hier aber noch recht häufig vor. Wer die Blütezeit erleben will, sollte im Juni in dieses Tal kommen. Dazu werden auch interessante Exkursionen angeboten. Einkehren kann man in Bad Rotenbrunnen, einem Haus, das seit 1460 existiert, früher Heilbad war und heute ein beliebter Alpengasthof ist. Die Faludriga Nova dagegen sind zwei ursprüngliche, abgelegene Hochtäler, in denen neben Gämsen noch Schnee- und Birkhühner vorkommen. Der Name ist rätoromanischen Ursprungs und weist auf die frühe Besiedlung durch die Walser hin. Die Tour auf das Zafernhorn starteten wir auf dem Faschinajoch, wohin wir mit dem ÖPNV fuhren. Ein gut ausgebautenes Busnetz, im Sommer sogar mit Almbussen, ist auch ein Merkmal in Bergsteigerdörfern, und dazu mit der Gästekarte oft kostenlos. Auf dieser Tour mussten wir noch einige Schneeflächen überqueren, so dass wir mit gerade aufblühenden Alpenglöckchen, Seidelbast und Enzianen noch den Bergfrühling erlebten. 47 Alpen gibt es noch im Großen Walsertal. Die größte ist die Sterisalpe, die mit 12 Alphütten und einer Kapelle sogar ein kleines Alpdorf ist, und der wir beim Abstieg vom Glattmar einen Besuch abstatteten. Hier, in unserer Pension oder abends in den Gastwirtschaften, konnten wir die regionalen Spezialitäten wie den Bergkäse „Walserstolz“, regionale Wurst- und Fleischspezialitäten und Bergkräutertees genießen. Der



Aufenthalt im Großen Walsertal war für uns ein sehr schönes Erlebnis wegen eindrucksvoller Bergtouren und einer sehr netten Bewirtung. Wir können einen Urlaub dort besonders empfehlen. Wir planen, in diesem Jahr wieder unsere Ferien in einem Bergsteigerdorf zu verbringen. Campill/Lungiarü in den Dolomiten wird unser Ziel sein. Wer Interesse hat an einem Urlaub im Großen Walsertal oder in einem anderen der mittlerweile in vier Alpenländern existierenden 37 Bergsteigerdörfern, kann sich gerne an mich wenden (natur@dav-siegerland.de oder 0271 394685).

Ansonsten können im Internet, z. B. unter der Seite des Deutschen Alpenvereins, jede Menge Informationen zu diesem Thema abgerufen werden.

Bericht und Bilder: Martin Zapletal



Neue Pressereferentin für die Sektion: Lissy Aurand

Hi! Ich bin Lissy Aurand und die neue Pressesprecherin für die Sektion. Ich bin (noch ein paar Wochen) 20 Jahre alt und war schon als Kind kletter- und bergsportbegeistert. Daher trifft man mich auch öfters im Kletterzentrum; oft unter der Woche und sonntags eigentlich immer. Außerdem studiere ich in Koblenz Germanistik und Anglistik. Mein Berufswunsch liegt im Bereich Redaktion und Lektorat. Daher hoffe ich, dass mir die Zusammenarbeit mit der Presse für die Sektion dabei weiterhelfen wird. Liebe Grüße von mir an Euch. Man sieht sich in der Kletterhalle!





Unser Wegewart stellt sich vor: Marcus Jung

Hallo liebe Vereinsmitglieder, ab diesem Jahr übernehme ich das Ehrenamt des Wegewartes in unserer Sektion. Mein Name ist Marcus Jung, BJ.1970, und ich bin seit 2016 Mitglied der Sektion Siegerland. Ich bin bereits tätig in verschiedenen Gruppen unserer Kletterhalle und konnte im letzten Herbst die Ausbildung zum Tourenleiter erfolgreich abschließen. Gern bin ich draußen unterwegs, z. B. auf Ein- oder Mehrtagestouren mit und ohne Zelt. Ich klettere gerne, und wenn sich eine Gelegenheit bietet, natürlich im alpinen Gelände. Mit dabei ist in der Regel auch mein Hund. Dabei kam ich zwangsläufig mit der Thematik Wegebau in Kontakt. Von gut ausgebauten und ausgezeichneten bis hin zu vernachlässigten und vergessenen Wegen konnte ich so alles kennenlernen. Wie so oft stecken auch

hier Menschen dahinter, die sich ehrenamtlich mit diesem Thema auseinandersetzen. Wege, für die unsere Sektion die Verantwortung übernommen hat, müssen betreut werden. Gern berichte ich Euch hierzu zu gegebener Zeit mehr. Diesen Part übernehme nun ich. Es ist nur ein kleiner Baustein innerhalb des Bedarfs unserer Sektion. Ich wünsche Euch ein gutes 2024 und ein gutes, gesundes Heimkommen von Euren Touren! **Marcus Jung**



Wintergrillen der DAV Sektion Siegerland

Es passte alles: trockenes Wetter, warmes Feuer, gute Verpflegung in der von den Dreisber Pfadfindern ausgeliehenen Jurte und vor allem und am wichtigsten: viele gut gelaunte Sektionsmitglieder, die sich viel zu erzählen und lange am Feuer (oder im warmen Bistro des Kletterzentrums) zusammen gestanden bzw. gegessen hatten. Es war wirklich eine gelungene Aktion, die gerne nächstes Jahr wiederholt werden sollte. **Text: Urdel Götting**

Foto: Elvira Bohn. Weitere Bilder online: www.dav-siegerland.de/aktuelles



Lebe Deinen Traum: Familie Lange verabschiedet sich...

Getreu diesem Motto haben wir zwar schon immer im schönen Siegerland gelebt, aber woanders ist es für uns noch schöner. Um unseren Traum wirklich leben zu können, haben wir uns nach reichlicher Überlegung dazu entschlossen, das Siegerland zu verlassen. Fünf- bis sechsmal im Jahr waren wir in verschiedenen Regionen in Bayern und Österreich unterwegs, oft zum Klettern oder für ein Mountainbike-Abenteuer, im Winter zum Skifahren. Aber auch für Wanderungen in dieser Region machten wir uns auf. Schon lange reifte in uns der Wunsch, unseren Wohnsitz dorthin zu verlegen. Nun ist es endlich soweit: Meine Familie und ich haben uns dazu entschlossen, unsere Zelte in Siegen abubrechen, denn wir wollen nach Bayern umziehen. Berchtesgaden wird ab Mai unsere neue Heimat sein. Wie so oft im Leben gehen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Und das weinende Auge ist diesmal stark geprägt vom DAV Siegerland. In all den Jahren, in denen wir hier in der Sektion aktiv waren, haben wir viele Freunde gefunden. Unsere ersten Kletterversuche unternahmen wir an der Kletterwand in der Rundturnhalle auf der Morgenröthe. Als Kletterbetreuer konnten Alex und ich später in unzähligen Kursen diese schöne Sportart auch anderen vermitteln. Aber das Indoorklettern reichte irgendwann nicht mehr; wir wollten raus. Raus in die Berge. Die Basis für unsere alpinen Kletter- und Hochtouren wurde damals in der Hochtourengruppe gelegt.

Ich war Mitglied in einer der ersten Planungsgruppen für unser Kletterzentrum am Effertsufer. Wir verausgabten uns dort mit Hacke und Schaufel bei



den ersten Arbeitseinsätzen. Als das Kletterzentrum endlich stand, packten wir gefühlte 5.000 Klettergriffe (tatsächlich waren es wohl nur 200 Stück) einzeln aus der Folie. 2016 wurde ich noch Fachübungsleiter Mountainbike. Auch in dieser Gruppe habe ich viele Freunde und Mitstreiter gefunden. In zahlreichen Fahrtechnikkursen und Touren machten wir die Siegerländer Wälder unsicher. Wir hatten immer das umweltverträgliche Biken sowie das Miteinander von Wanderern und Bikern im Wald im Fokus. Ab 2016 mussten wir dann etwas kürzer treten, weil unser Sohn Paul in unser Leben trat. Mit zunehmendem Alter wurde aber unser Paul auch immer bergaffiner. Mit vier Jahren begann er mit dem Felsklettern



am Elberskamp und ist nun schon seit Jahren begeisterter Kletterer, Ski- und Mountainbikefahrer. Als im Frühjahr 2023 die Eltern-Kind-Klettergruppe gegründet wurde, wollte ich eigentlich „nur“ als Vater mit Sohn daran teilnehmen. Aber es kam wie es kommen musste: Plötzlich hatten Alex und ich die Leitung der Gruppe inne und konnten uns auch wieder etwas mehr in der Kletterhalle engagieren. Also alles in allem gab es sehr viele Zeichen dafür, dass der geplante Schritt ein Erfolg wird.

Somit bleibt uns an dieser Stelle nur zu sagen: DANKE für die schöne Zeit, die wir mit Euch drinnen und draußen verbringen durften. Von einigen von Euch werden wir uns noch persönlich verabschieden können. Allen anderen wünschen wir alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen in Berchtesgaden. Wenn wir demnächst Urlaubstage in Siegen verleben werden, schauen wir auf jeden Fall auf einen Kaffee im Kletterzentrum vorbei. **Eure Familie Lange**
Bericht und Foto: Mark Lange

Foto-Präsentationen mit Hintergrundmusik Gerhard Knappstein nimmt uns mit auf seine Reisen



Gerhard Knappstein präsentiert in seinen Bildern die **Insel Menorca**, die geprägt ist durch weite Weiden und Äcker mit unendlichen Trockenmauern, ausgedehnten Wäldern und durch die über 300 km Küste. Die größtenteils unbebaute Küste hat teils felsige Steilufer mit schroffen Felsformationen und tief eingeschnittenen Buchten, sowie teils weite Sandstrände.

Der Hauptwanderweg ist der „Cami des Cavalls“, der „Pferdeweg“. Er umrundet die gesamte Insel, ist 185 km lang, gut ausgebaut und einheitlich markiert.

Foto-Präsentation mit Hintergrundmusik

von Gerhard Knappstein. Ort: DAV Kletterzentrum Siegerland (Seminarraum), Edfertsufer 105, 57072 Siegen am **Dienstag 07.05.2024, 19:00 Uhr**.

Weitere Foto-Präsentationen im Seminarraum des DAV Kletterzentrums:

Madeira am Donnerstag 14.03.2024, 19:00 Uhr

Korsika am Donnerstag 11.04.2024, 19:00 Uhr

Sardinien am Donnerstag 11.04.2024, 19:45 Uhr

Weitere Informationen:

www.dav-siegerland.de/aktuelles



Start der Klettersaison Outdoor: Von der Halle in den Fels – aber wie? Interview mit Karin Herbig

Karin Herbig ist als Trainerin C für das In- und Outdoor-Klettern in unserer Sektion Siegerland und für den DAV Gummersbach ehrenamtlich aktiv. Mehrmals jährlich leitet Karin Indoor- und Outdoor-Kurse und vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Kenntnisse für einen möglichst gefahrlosen Klettersport. Bald beginnt die „Outdoor-Klettersaison“: Eine passende Gelegenheit, um mit der passionierten Sportkletterin über die Faszination des Klettersports, dessen Gefahren und seine Möglichkeiten zu sprechen.

bergauf-bergab: Karin, Du kannst auf eine langjährige Klettererfahrung am Fels und an „künstlichen Kletterwänden“ zurückblicken. Wie bist Du zum Klettern gekommen, und kannst Du Dich noch an Deinen ersten Kletterausflug erinnern?

Karin: Das erste Mal Klettern war

ich vor 30 Jahren in der Kletterhalle „Bronx Rock“ in Wesseling, einer der ersten Kletterhallen Deutschlands. Mein Schwager begleitete mich, der damals für on-top Kletterwände baute. Das erste Felsklettern folgte zehn Jahre später. Da war ich in einer Kletterschule in der Rhön an der Steinwand. Seit diesem Zeitpunkt bin ich mit dem Klettervirus infiziert.

bergauf-bergab: Was macht das Klettern am Fels für Dich so besonders, und hast Du ein Lieblingsklettergebiet?

Karin: Das Besondere ist die Vielfalt, die unterschiedlichen Gesteinsarten und -formationen und keine markierten Griffe und Tritte. Meistens erlebt man eine schöne Umgebung, ist an der frischen Luft und mit netten Menschen zusammen. Mein Lieblingsklettergebiet ist Borghausen bei Finntrop. Dort gibt es einen tollen Fels mit tollen Touren im 6er- und 7er-Grad, die alle





gut abgesichert sind. Das schönste Ferienklettergebiet für mich war bisher das auf der Insel Kalymnos in Griechenland.

bergauf-bergab: Im Kletterzentrum erleben wir es hin und wieder, dass Teilnehmende des Einstiegskurses zur Trainerin oder zum Trainer sagen, dass sie diesen zur Vorbereitung zum Klettern am Fels oder im Klettersteig nutzen möchten. Was antwortest Du in einem solchen Fall den Teilnehmenden?

Karin: Zum Sportklettern am Fels gehört ein bisschen mehr als nur die Erfahrung im Toprope-Klettern. Es braucht Erfahrung im Vorstieg, im Halten von Stürzen und im Stürzen selbst. Es hängen keine Exen und Seile in der Wand. Die Kletterer müssen selbst die Route beurteilen können und die Felsqualität, aber auch den Hakenabstand, die Qualität der Haken und der Umlenker. Man ist eigenverantwortlich für sein Tun. Ein Fels ist kein gewartetes Sportgerät, geschweige denn eine künstliche Kletterwand. Man muss das Fädeln bzw. das Abbauen und Abseilen beherrschen, damit man sein Material aus der Wand bekommt. In manchen Gebieten sind sogar mobile Sicherungsgeräte vonnöten. Zum Thema Klettersteigklettern lasse ich lieber andere von unserer Sektion zu Wort kommen, denn es gibt erhebliche Unterschiede.

bergauf-bergab: Klettern am Felsen, im Klettersteig oder in einer Kletter-



halle unterscheidet sich also nicht unerheblich voneinander. Gibt es eine bestimmte Reihenfolge, die Du allen empfiehlst, die als Ziel haben, im Fels hoch hinaus zu gehen? Welche Etappenziele sollten sich Interessierte setzen?

Karin: Ich kann nur für das reine Sportklettern am Fels sprechen. Dafür empfehle ich natürlich die Reihenfolge: Topropekurs, Vorstiegkurs, Sturzerfahrung-Kurs (wie schon erwähnt) und danach den Erwerb des Kletterscheins Outdoor. Wenn man noch höher hinaus will, dann sollte man einen Kurs im Mehrseillängenklettern absolvieren, der von gut ausgebildeten und erfahrenen Trainerinnen und Trainern des DAV angeboten wird.

Vielen Dank für die Tipps und Deine Bereitschaft für dieses Interview!

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine tolle Sportklettersaison am Fels mit vielen schönen Eindrücken.

**Das Interview führte Hendrik Kölsch
Bilder: Karin Herbig**

Besichtigung der Kläranlage Siegen

Seit 1997 ist der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen (ESI) eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung für Stadtentwässerung und Wasserbau der Universitätsstadt Siegen mit Sitz auf der Kläranlage Siegen. Mit derzeit 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden ca. 610 km Kanalnetz, ca. 155 km Wasserläufe und 3 Kläranlagen unterhalten. Zu den Aufgaben gehören auch die Betreuung des Abwasserverbandes Siegen-Kirchen. Die Kläranlagen des ESI befinden sich in: Siegen-Eiserfeld – Rinsenu, Siegen-Weidenau und in Büdenholz (Kreis Altenkirchen). Die Aufgabenschwerpunkte des ESI sind unter anderem: Abwasserreinigung und Klärschlamm-Entsorgung, Neubau, Sanierung und Betrieb der Abwasserkanäle und Bauwerke der Stadtentwässerung, Ausbau und Unterhaltung der oberirdischen Gewässer, Renaturierungsmaßnahmen und Hochwasserschutz. **Die Redaktion „bergauf-bergab“ lädt alle interessierten Mitglieder zur Besichtigung der**

Kläranlage in Siegen (Eiserfeld) ein. Hier erfahren wir mehr über die drei Reinigungsschritte: Mechanische Reinigung (Rechen – Sandfang – Vorklärung), Biologische und chemische Reinigung sowie die Nachklärung. Auch die Anfang 2021 in Betrieb genommene Klärschlamm-trocknungsanlage wird im Fokus der Besichtigung liegen.

Voraussetzung: Ihr müsst gut zu Fuß sein, festes Schuhwerk ist Voraussetzung. Mindestalter: 10 Jahre; Kinder und Jugendliche können nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen, oder ab 14 Jahren mit einer entsprechenden schriftlichen Einverständniserklärung.

Termin: **Freitag 17. Mai**, 14:00 Uhr und 16:00 Uhr, **Anmeldung notwendig**. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr ab 02. April unter www.dav-siegerland.de/aktuelles



Die Kläranlage Siegen während der umfangreichen Baurbeiten © Hendrik Kölsch



Rundgang durchs Tierheim in Siegen

Im Tierheim Siegen werden täglich zwischen 250 und 350 Tiere betreut. Darunter sind neben Hunden und Katzen natürlich auch Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel, Hamster, Frettchen, Chinchillas, Schildkröten usw. zu finden. Selbst Ziegen, Schafe, Hühner und Papageien gehören zu den Tierheiminsassen. Alle Gattungen, welche man in Zoofachgeschäften, auf Tiermärkten oder bei Züchtern so erwerben kann, finden sich irgendwann auch bei uns ein. Wir möchten hinter

die Kulissen blicken und erfahren wie sich der Umgang mit den vielen Tieren im Alltag gestaltet. Natürlich dürfen wir den Tieren auch näher kommen. Diese Besichtigung eignet sich vor allen Dingen für Familien. Die Besichtigung ist kostenfrei, wir empfehlen zum Schluss eine kleine Spende für das Tierheim zu geben. **Termin: Sa. 18. Mai, 10:00 Uhr**, Anmeldung notwendig. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr ab 02. April unter www.dav-siegerland.de/aktuelles

Nachtwächterführung in der Siegener Altstadt

Nachtwächterführung – „Hört, Ihr Leut und lasst Euch sagen“

Wir schreiben das Jahr 1576. Dunkelheit liegt über der Stadt. Siegens Straßen sind verlassen. Nur einer zieht einsam seine Runden: Balthasar, der Nachtwächter im Dienst des Magistrats. Gehüllt in einen schwarzen Umhang und ausgestattet mit Laterne und Hellearde sagt er den Bürgern die Stunde an und achtet darauf, dass ihr Schlaf wohlbehütet ist.

„Hört, Ihr Leut, und lasst Euch sagen“ ist eine Führung der besonderen Art. Fakten zur Geschichte Siegens und zum Leben der Menschen im Mittelalter sind verpackt in den szenischen Monolog der Nachtwächterfigur Balthasar.

Gemeinsam folgen wir dem Nachtwächter Balthasar und hören seinen spannenden Geschichten.

Termin: Freitag, 14. Juni 2024 um 21:30 Uhr. Treffpunkt: Nikolaikirche Siegen
Dauer: ca. 75 Minuten

Preise: Erw. 10 €, Kinder (6–14 Jahre) 5 €, ab einer bestimmten Teilnehmerzahl wird es etwas günstiger. Ihr werdet darüber per Mail informiert.

Mindestteilnehmerzahl: 12, maximal 24 Teilnehmer. Anmeldung ab sofort per E-Mail an: bergauf-bergab@dav-siegerland.de. Anmeldeschluss: 30. April





Gruppenveranstaltungen sind grundsätzlich für jedes Vereinsmitglied offen. Auch wenn dies nicht angegeben ist, empfehlen wir immer eine Anmeldung. Bitte beachtet, dass alle Gruppenleiter ehrenamtlich arbeiten und der Gruppe ihre Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Bitte unterstützt die Gruppenleiter durch Eure Mithilfe. Terminänderungen und Ergänzungen bitte mindestens 10 Tage vor dem Erschei-

nungstermin an die Geschäftsstelle melden. Bei den Veranstaltungen der Gruppen handelt es sich ausschließlich um Gemeinschaftstouren gemäß der Definition des Deutschen Alpenvereins, an denen jeder grundsätzlich auf eigene Verantwortung teilnimmt. Für Vereinsmitglieder besteht Versicherungsschutz im Rahmen des vom Alpen-Sicherheits-Services gebotenen Umfangs. Unser Programmangebot findet ihr auch im Internet unter:

Bergfahrtengruppe

www.dav-siegerland.de

Leitung/Info: Alfons Feldmann, Tel. 0271 399352, bergfahrten@dav-siegerland.de

Sonntag, 14. April

15:00 Uhr Gruppennachmittag im Sektionshaus mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken Themen: Fotos von Aktivitäten der BFG u.a. Info: A. Feldmann

Samstag, 20. April*

Geführte Wanderung mit Einkehr. Info: H-G. Reuschenbach, 01512 3753619, hans-guenter.reuschenbach@dav-siegerland.de

Sonntag, 12. Mai *

Gemeinschaftswanderung
Info: G.+H. Koch, Tel.: 02739 2673

Wanderwoche der Bergfahrtengruppe im Fichtelgebirge 25. Mai bis 2. Juni

Sonntag, 16. Juni*

Gemeinschaftswanderung, Info: L. Kraemer Tel.: 0271 3132475

Termine für E-Bike-Touren werden kurzfristig bekannt gegeben*

Wanderwoche im Kaiserwinkl 1. bis 8. September 2024, Info und Anmeldung: Alfons Feldmann

* Treffpunkt und weitere Info werden über WhatsApp, E-Mail und auf der Webseite der Sektion zeitnah bekannt gegeben!





Gehen und staunen.

Beim Wandern neue Wunder entdecken.

Die Welt liegt Ihnen zu Füßen. Sie müssen nur noch loslaufen. Entdecken Sie die Natur und Kultur der Region auf eindrucksvollen Wanderwegen. Und damit das so einfach bleibt, unterstützen wir die Wander- und Heimatvereine vor Ort.
sparkasse-siegen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Siegen



Bitte beachtet für das 3. Quartal: Die Gruppentermine werden rechtzeitig online unter www.dav-siegerland.de/Aktuelles/Termine veröffentlicht.

Die Gruppenleiter werden gebeten die Termine für das 3. Quartal bis zum 10. Mai 2024 an die Redaktion zu senden.

Gruppentermine 2. Quartal 2024

Änderungen vorbehalten. Anmeldung bei den Gruppenleitern empfohlen.

Breitensportgruppe oder – das Fitness-Studio in unserer Sektion!

Leitung/Info: Holger Poggel und Bernhard Hombach, Tel. 01520 3653717
breitensport@dav-siegerland.de

Willst du Fit bleiben oder Fit werden für die nächste Tour oder einfach so? Dann bist bei der DAV-Breitensportgruppe genau richtig. Wir trainieren **mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr** in der Rundturnhalle Niederschelden (außer in den Schulferien NRW). Inhalte sind normalerweise Kraft- und Ausdauertraining, Beweglichkeit, Gymnastik, Zirkeltraining etc. Für den „richtigen Takt“ sorgt bei den entsprechenden Übungen die passende Musik. Auch Badminton, Yoga, Hallenklettern, Laufen oder Radsporttraining können nach Ankündigung/Vereinbarung angeboten werden.

Letztendlich ist unser Ziel, unabhängig von einer speziellen Sportart den ganzen Körper zu trainieren. Alle Übungen können selbstverständlich in verschiedenen „Levels“ ausgeführt werden, und es können einzelne Übungen ausgelassen werden. Das Training wird i. d. R. von Holger Poggel oder Bernhard Hombach durchgeführt. Wir stimmen uns über eine WhatsApp-Gruppe ab, über Inhalte und für den Fall, dass das Training außerplanmäßig ausfällt.

Wer Interesse hat, schreibt gerne eine E-Mail an die Trainer oder nimmt telefonisch Kontakt auf.

Mitbringen solltet ihr das übliche: Sportkleidung, etwas zu trinken, ein Handtuch und eine Menge Spaß. Alles weitere wird dann über unsere Whats-App-Gruppe kommuniziert. Es wäre toll, wenn viele teilnehmen, denn in der Gemeinschaft ist Sport am schönsten.



Bergfreunde unterwegs

Leitung/Info: Axel Maurer, Tel. 02732 3100 bergfreunde@dav-siegerland.de

Sonntag, 14. April

TP: 10:00 Uhr Parkplatz Flughafen Breitscheid, Rundwanderung Wilder Aubach-Alte Steinbrücke, 11,6 km und ca. 200 hm. Info: Karin und Stefan Seelbach, Tel. 0151 50519349

Sonntag, 5. Mai

TP: 10:00 Uhr Parkplatz in Littfeld am Ende der Limbachstraße, Wanderung von Littfeld nach Rehringhausen und zurück mit

Einkehr im Dorfhof Puettmann, ca. 14 km und 600 hm. Info: Bärbel Hambloch-Lauterwasser, Tel. 0170 2357212

Sonntag, 9. Juni

TP: 10:00 Uhr Parkplatz Obernau, Wanderung zwischen Obernau und Beienbach mit Möglichkeit zur Einkehr (von März auf Juni verschoben), ca. 14km und 300 hm, Info: Martin Zapletal, Tel. 0176 78237868

Familiengruppe

Leitung/Info: Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel familien@dav-siegerland.de

Sonntag, 14. April

Wanderung im Naturschutzgebiet Wildweiberhäuschen, Haiger. Aspa: Rebecca Z.-D.

Sonntag, 05. Mai

Wanderung in Saalhausen, Lennestadt. Aspa: Judith Stötzel

Sonntag, 09. Juni

Wanderung Wasserburg Hainchen. Aspa: Rebecca Zapletal-Dinger

Bitte meldet Euch gerne bei Interesse an einer Teilnahme per E-Mail (siehe oben). Ihr erhaltet dann weitere Infos. Wir freuen uns über Euer Interesse.

Geht nicht - gibt's nicht!

Leitung/Info: Holger Schulz (Kuddel) und Sven Toth, genigini@dav-siegerland.de

An jedem 3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr: 21. April, 19. Mai, 16. Juni

Das Klettern für Menschen mit Handicap findet an jedem 3. Sonntag im Monat im

DAV-Kletterzentrum Siegerland statt. Über weitere interessierte Teilnehmer:innen würden wir uns freuen! Bitte meldet Euch zur bessere Planung im Vorfeld unverbindlich an. Vielen Dank



Klettersportgruppen

Ansprechpartner:

Klettertreffs für Erwachsene: Karin Herbig, karin@dav-siegerland.de

Kinder-/Jugendklettern: Torsten Pfeifer, torsten@dav-siegerland.de

Alle Angebote finden im DAV-Kletterzentrum Siegerland statt. Je nach Wetterlage werden für TN mit Fels erfahrung Gemeinschaftsfahrten zu den Felsen in der Umgebung angeboten. **Während der NRW-Schulferien entfallen die meisten Veranstaltungen der Klettersportgruppen.** Kinder und Jugendliche können in den U-Gruppen gemeinsam klettern. Die U-Gruppen werden ehrenamtlich betreut und finden wöchentlich statt. Bei den Jüngeren steht spielen und Spaß an der Bewegung im Vordergrund. In den nächsten Gruppen lernen die Kinder auch sich gegenseitig zu sichern und trainieren ihr Kletterkönnen. Wer besonderer Leistung erbringt und motiviert ist, dem steht der Weg in eine Wettkampfgruppe offen. Die Gruppen sind nach Altersklassen aufgeteilt. Zu den Sommerferien findet der Wechsel in die nächste Gruppe statt. So kann man von 7 (U10) bis 26 Jahren (U27) in einer Gruppe des JDAV klettern. Da mehr Kinder bei uns klettern wollen, als wir betreuen können, gibt es eine Warteliste. Zur Anmeldung bitte das Online-Formular auf der Homepage unter JDAV benutzen, alternativ eine Mail an Torsten senden. Die Wartezeit bei Kindern beträgt mehrere Jahre, daher frühzeitig anmelden. Bei Jugendlichen (ab 14 Jahren) sind die Wartelisten nicht ganz so lang.

Montags:

18:00 - 20:00 Uhr U 17/1

19:30 - 21:45 Uhr DAV Klettertreff

Dienstags:

15:30 - 17:00 Uhr U 14 /2

17:30 - 19:30 Uhr U 12

19:00 - 21:00 Uhr U 27

17:00 - 19:00 Uhr Klettergr. Dillenburg

Mittwochs:

10:00 - 12:30 Uhr DAV Klettertreff

17:00 - 20:00 Uhr Wettkampfgruppe 1

18:00 - 21:00 Uhr Wettkampfgruppe 2

18:30 - 21:30 Uhr DAV Klettertreff

Donnerstags:

17:00 - 19:00 DAV Klettertreff

16:00-17:30 Uhr Eltern-Kind-Klettergruppe

Freitags:

15:00 - 18:30 Uhr Wettkampfgruppe 1

17:30 - 19:30 Uhr U14/1

17:30 - 19:00 Uhr U 10

18:00 - 21:00 Uhr Wettkampfgruppe 2

Klettersportgruppe Dillenburg

Leitung/Info: Andreas Thamer, Tel. 0175 2926751 kletterndillenburg@dav-siegerland.de

Immer Dienstags

Klettertraining 17:00 bis 21:00 im DAV Kletterzentrum Siegerland, Abfahrt 16:30 ab Aquarena-Bad Dillenburg. Dieser Termin

kann auch mal entfallen, sofern Du zum ersten mal mit fahren möchtest, frag am besten telefonisch bei Andreas nach ob die Fahrt stattfindet.



Hochtourengruppe

Leitung/Info: Silke Mast und Katrin Ahlers, hochtouren@dav-siegerland.de

Der HTG-Abend bietet einen geselligen Treffpunkt für alle die im Hochgebirge unterwegs sind – egal ob unter oder über der 4000-Metergrenze, egal ob im alpinen Fels, Eis oder Klettersteig. Wer in das Thema „Hochalpin“ einsteigen möchte oder Gleichgesinnte sucht, ist bei uns genau richtig. Nach Möglichkeit werden Ausbildungsthemen behandelt oder Vorträge gezeigt – „komm mit & sei dabei“!

Sonntag, 7. 04.2024

Frühjahrswanderung Bei schönem Wetter soll der Burgenklettersteig Manderscheid begangen werden.

Der Klettersteig wird als recht anspruchsvoll (C/D) beschrieben, bei Nässe ist er allerdings kaum begehbar. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Erfahrungen beim Begehen von Klettersteigen und sicheres Beherrschen des Schwierigkeitsgrad D. Die Anfahrt von Siegen aus dauert ca. 2 Stunden (150 km), also bitte möglichst Fahrgemeinschaften bilden. Weitere Infos und Anmeldung bei Ulrich Gerlach (ulrich@dav-siegerland.de)

Hochtourenabend im Seminarraum des Kletterzentrums:

Freitag, 26.04.2024

19:00 Uhr, Thema: wird noch bekanntgegeben

Freitag, 24.05.2024

19:00 Uhr, Thema: „Von Peru nach Feuerland – Elternzeit mal anders“ (Teil 2) Vortrag von Thomas Kerstein

Freitag, 28.06.2024

19:00 Uhr, Außenbereich Kletterzentrum. Gemeinsames Abschluss-Grillen vor der Sommerpause

HTG-Klettertreff:

Donnerstag, 11.04., 16.00 Uhr

Freitag, 26.04., 15.30 Uhr

Donnerstag, 16.05., 16.00 Uhr

Freitag, 24.05., 15.30 Uhr

Donnerstag, 13.06., 16.00 Uhr

Freitag, 28.06., 15.30 Uhr

Ortsgruppe Hachenburg

Leitung/Info: Martin Müller, hachenburg@dav-siegerland.de

Dienstags und Freitags jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Kletterwand befindet sich in der Rundsporthalle Hachenburg und bietet ca. 40 Routen sowie einen kleinen neu erstellten Boulderbereich. Jeder der gerne einmal klettern möchte, ist herzlich dazu eingela-

den. Bitte sportliche Kleidung und Turnschuhe mitbringen.

Bitte beachte: Da einzelne Termine auch mal ausfallen können, schreib doch am besten vor Deiner ersten Teilnahme eine E-Mail an Martin.



Singgruppe

Leitung/Info: Hans-Hermann Stahl, Tel.: 0271 311811, singgruppe@dav-siegerland.de

Immer am ersten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr (außer an Feiertagen): 2. April, 7. Mai, 4. Juni

Die Treffen finden jeweils um 15:00 Uhr im

Sektionsheim in der Leimbachstraße statt. Neuen Interessenten wird empfohlen sich vorab telefonisch bei Hans-Herrmann zu melden, da einzelne Termine ausfallen können.

Seniorengruppe

Leitung/Info: Klaus Hoffmann, Tel.: 0271 45611, senioren@dav-siegerland.de

Die einzelnen Aktivitäten werden den Gruppenmitgliedern zeitnah mitgeteilt. Senioren, die bislang keinen Kontakt zur Gruppe hatten, sind herzlich eingeladen mit Hans-

Hermann Stahl oder Klaus Hoffmann kontakt aufzunehmen, um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

Mountainbikegruppe

Leitung/Info: Mark Lange, mountainbike@dav-siegerland.de

MTB-Gruppe Banfetal

Info/Anmeldung: Johannes Lang, Tel. 0170 2323951 (auch Signal/Telegram/Whatsapp) eMail: johannes.lang@dav-siegerland.de

Alle Touren unter Vorbehalt und nur nach Anmeldung – bitte immer vorher informieren, ob die Tour stattfindet!

Sonntag, 7. April

TP: 14:00 Uhr, Freibad Bad Laasphe – Hesselbach Fahrsicherheitstraining Basic (ca. 3 Stunden), Ausrüstung: Fahrrad möglichst mit Flat-Pedalen (keine Klickpedale), Helm. Kostenbeitrag: 25 €, Max. 6 Teilnehmer

Sonntag, 5. Mai

TP: 14:00 Uhr, Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus Bad Laasphe - Hesselbach Tour: Rund ums Dietzhölztal, ca. 40km / 750hm

Sonntag, 9. Juni

TP: 10:00 Uhr, Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus Bad Laasphe - Hesselbach, Panoramatour Tiefenrother Höhe, ca. 50km / 1000hm

Sonntag, 7. Juli

TP: 10:00 Uhr, Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus Bad Laasphe - Hesselbach 2-Länder-Tour Kaffeebuche – Wilhelmsteine, ca. 60km / 1200hm



Wandergruppe

Leitung/Info: Wolfram Brettin, Tel: 0175 1489842, wandern@dav-siegerland.de

Die Treffpunkte (TP) und Wanderziele für die Wanderungen werden kurzfristig festgelegt. Allen Mitgliedern der Sektion stehen die Kontaktdaten uneingeschränkt in den jeweiligen Wanderplänen zur Verfügung. Bei Interesse bitte Mail senden an o.g. E-Mail-Adresse.

Offener Wandertreff

Info: Wolfram Brettin, Christine Weber, wandertreff@dav-siegerland.de

Zu nachstehenden Terminen werden die genauen Details online veröffentlicht:

29.03. Wanderung

14.04. Offener Wandertreff

28.04. Wanderung

01.05. Wanderung

12.05. Offener Wandertreff

26.05. Wanderung

09.06. Offener Wandertreff

23.06. Wanderung

Männer-Wandergruppe

Gerhard Stepping hat mitgeteilt, dass er die Leitung der Männer-Wandergruppe zum Ende des Februars 2024 abgeben wird. Derezeit ist noch kein Nachfolger bekannt (stand: 14.02.2024). Eventuell stattfindende Termine werden über die Internetseite der Sektion veröffentlicht.

Frauen-Wandergruppe

Leitung/Info: Ilse Merz-Rendecker, Tel.: 0271 62675, ilse.merz-redecker@dav-siegerland.de

Donnerstag, 11. April

TP 10:00 Uhr P Friedhof Obersetzen. Info: S. Hammer, Tel.: 0171 7271444

Mittwoch, 8. Mai

TP 10:00 Uhr P Gasthaus Zum Anker, Krombach, Info: B.Jüngst, Tel.:0171 3422930

Donnerstag, 13. Juni

10:00 Uhr Ort ist noch nicht bekannt
Info: G.Koch, Tel.:02739 2673

Hiking & More

vielfältig offen spannend, 2 Angebote stehen zur Verfügung:

- Frauen gemeinsam on Tour
christiane.reuschenbach@dav-siegerland.de, 0160 6847002
- Wandersleute on Tour
hans-guenter.reuschenbach@dav-siegerland.de, 0151 23753619

Streckenlängen: 12 – 17 km.

Die Wandertermine werden über die Webseite der Sektion veröffentlicht. Zusätzliche Informationen sind unter den o. a. Kontaktdaten erhältlich.

Wandertermine online:

www.dav-siegerland.de/

Wanderangebote

Wichtige Informationen:

Für die Teilnahme an den aufgeführten Veranstaltungen bzw. Touren ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Die Angebote stehen, bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen, grundsätzlich allen Mitgliedern der DAV Sektion Siegerland offen. Die Ausschreibungen werden für bergauf-bergab oftmals gekürzt. Die vollständigen Ausschreibungen, mit weiteren Informationen, insbesondere zu den Voraussetzungen zur Teilnahme und weitere Angebote die bereits in bergauf-bergab veröffentlicht wurden, findet ihr im Internet:

www.dav-siegerland.de/Touren-Kursangebote (klick rechts auf die pdf-Datei)

Jubiläumstour: 800 Jahre Siegen

Von Siegen zur Siegerlandhütte mit dem Fahrrad. Eine Gemeinschafts-Radtour der DAV Sektion Siegerland und des ADFC Siegen-Wittgenstein

Was schon bekannt ist: 800 km in 8 Tagen mit Tagesetappen von 80 bis 120 km
Wir starten in Siegen, rund 8 Tage vor der voraussichtlichen Eröffnung der Siegerlandhütte am 29. Juni 2024 und fahren mit dem Fahrrad bis Sölden oder Fiegels Hütte, größtenteils auf Radwegen (u. a. Romantische Straße)

Die Wanderung erfolgt von Sölden/Fiegels Hütte zur Siegerlandhütte, dort reservierte Übernachtung. Offizielles Ende der Tour auf der Siegerlandhütte, volle Selbstverantwortung (Bikepacking-Tour). Kein Service, kein Gepäcktransport, aber selbstverständlich Hilfe innerhalb der Gruppe(n). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Hinfahrt mit oder ohne vorgebuchten und -bezahlten Unterkünften, ggf. mit zwei Gruppen. Die Rückfahrt erfolgt selbst organisiert oder ggf. organisierter Fahrrad-Rücktransport. Empfohlener Fahrradtyp: Gravelbike bzw. leichtes Fahrrad und wenig Gepäck. In der Regel verpflichtende Teilnahme an einer Test-Tour von ca. 100 km. Die Teilnahme an einer Gemeinschaftstour des DAV setzt eine Mitgliedschaft im DAV voraus. Infos und Anmeldung an zentrale@adfc-siegen.de mit dem Betreff „800hoch800!

Sportklettern am Fels

Überraschungstour, in der näheren Umgebung je nach Wetterlage Termin: Donnerstag, 2.5 und Freitag 3.5.24. Tour: Gemeinschaftstour. Sportklettern im Vorstieg und Toprope in moderaten Schwierigkeitsgraden.

Voraussetzungen: Mitglied in der Sektion Siegerland oder Gummersbach. Outdoorkletterschein erwünscht. Notwendige Ausrüstung: Eigene Sportkletterausrüstung für Klettergärten. Unterkunft: Zeltplatz. Anreise: Wenn möglich in Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl: Mind. 4, max. 8 TN. Kosten: Kosten für Fahrt, Zeltplatz und Verpflegung, 5 Euro Anmeldegebühr Leitung und Organisation: Karin Herbig, Trainee C Outdoor. Die Anmeldung wird verbindlich sobald die Anmeldegebühr und das Anmeldeformular (Homepage DAV Siegerland) bei mir eingegangen ist. Gerne erstelle ich zwecks Orga eine WhatsApp Gruppe. Noch Fragen? 015789170270. karin@dav-siegerland.de



hoch 800

Dein Weg zur Siegerlandhütte

Eine Veranstaltung von:



:anlauf

Jetzt anmelden!

www.siegerlandhuette800.de

jdav Kletterfahrt

Tour: Führungstour. Termin: 09. bis 12. Mai 2024, Ort: Frankenjura
Inhalte: Einführung in das selbstständige Klettern in Mittelgebirgsfelsen. Vorstieg und Absicherung von Kletterrouten am natürlichen Felsen, sicheres Abbauen von Routen und Einrichten von Topropes. Voraussetzungen: Kletterschein Toprope. Klettern im 5. Schwierigkeitsgrad (UIAA) in der Kletterhalle. Alter zwischen 14 und 26 Jahren. Unterkunft: Naturfreundehaus Veilbronn. Teilnehmerzahl: 8 bis 12. Kosten: 140 € für Fahrkosten, Führung, Übernachtung mit Halbpension. 50 € Anzahlung bei Anmeldung. Leitung: Anna Petri und Torsten Pfeifer torsten@dav-siegerland.de. Anmeldeschluss: 22. März 2024

Sportklettern in den Südvogesen

Ort: Südvogesen, Camping Mettey bei Remiremont, **Termin: 17.5.24 bis 21.5.24**.
Tour: Gemeinschaftstour, Inhalt: Sportklettern an unterschiedlichen Felsen in den Südvogesen. Informationen zu Voraussetzungen, notwendiger Ausrüstung, Unterkunft, Anreise und Kosten findet ihr online: www.dav-siegerland.de/touren-kursangebote. Leitung/Organisation: Karin Herbig (Trainerin C Outdoor), Tel.: 0157 89170270, karin@dav-siegerland.de

HTG: Alpines Klettern – Tannheimer Tal & Lechtal

Ort: Tannheimer Tal / Lechtaler Alpen, Termin: 22.06.2024 bis 30.06.2024 (Anmeldeschluss – 28.02.2024) **Weitere Informationen online: www.dav-siegerland.de/touren-kursangebote**

Sportklettern im Sandstein

Ort: Berndorf in Luxeburg. Termin: 28.06. bis 30.06.2024, Tour: Gemeinschaftstour. Eigenverantwortliches Klettern im Klettergarten (überwiegend im 6 Grad und aufwärts). Voraussetzungen: Mitglied in der Sektion Siegerland oder Gummersbach. Informationen zu Voraussetzungen, notwendiger Ausrüstung, Unterkunft, Anreise und Kosten findet ihr online: www.dav-siegerland.de/touren-kursangebote. Leitung und Organisation: Karin Herbig, Trainerin C Outdoor. Die Anmeldung wird verbindlich sobald die Anmeldegebühr und das Anmeldeformular (Homepage DAV Siegerland) bei mir eingegangen ist. Gerne erstelle ich zwecks Orga eine WhatsApp Gruppe. Noch Fragen? 0157 89170270 karin@dav-siegerland.de

HTG-Ausbildungs-Kurs: „Klettersteige für Anfänger“, Ort: Oberösterreich: Salzkammergut und Dachsteingebirge. **Termin: 7.7. bis 13.7.2024**. Anmeldeschluss: 1.5.24, Tour: Ausbildungskurs. Für diejenigen, die immer schon Klettersteige in den Alpen machen wollten, sich aber alleine noch nicht getraut haben, ist dieser Kurs gedacht. Neben der Handhabung des Klettersteig-Sets wird in dieser Ausbildung daher auch Tourenplanung und -taktik sowie alpines Grundwissen vermittelt, so dass die Teilnehmer am Ende des Kurses zur selbständigen Pla-



nung und Durchführung von Klettersteig-Touren in der Lage sind. Informationen zu den Voraussetzungen, der notwendigen Ausrüstung und über die Unterkunft bitte der webseite entnehmen. Leitung: Philipp Dotschev, Trainer B Klettersteig, 0162 2440946, Philipp@dav-siegerland.de Weitere Informationen online: www.dav-siegerland.de/touren-kursangebote

HTG-Führungstour: „Anspruchsvolle Klettersteige im toten Gebirge“. Ort: Oberösterreich: Totes Gebirge. **Termin: 14.7. bis 20.7.2024.** Anmeldeschluss: 1.5.24. Tour: Führungstour. Rund um den höchsten Gipfel des Toten Gebirges (Großer Priel, 2515m) befinden sich verschiedene Klettersteige. Der vor wenigen Jahren entstandene Priel-Klettersteig ist der längste Klettersteig Österreichs und hat über weite Strecken den Schwierigkeitsgrad D. Informationen zu Voraussetzungen, notwendiger Ausrüstung, Unterkunft, Anreise und Kosten findet ihr online: www.dav-siegerland.de/touren-kursangebote. Ansprechpartner: Philipp Dotschev, Trainer B Klettersteig, 0162 2440946, philipp@dav-siegerland.de

Hochtourengruppe -Bergsteigen in den Lechtaler Alpen

Ort: Lechtaler Alpen Termin: 14.07.2024 – 19.07.2024 Tour: Gemeinschaftstour. Anspruchsvolle Durchquerung der Lechtaler Alpen mit „Augsburger Höhenweg“ Voraussetzungen (Auszug): Mitglied in der Sektion Siegerland, Es handelt sich um eine Durchquerung mit täglich wechselnden Hütten. Absolute Schwindelfreiheit, sowie Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Notwendige Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Seil, Steigeisen und Pickel Unterkunft: In Hütten, teilw. Halbpension. Zeltplatz. Anreise: Möglichst in Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn. Aufstieg in Imst. Teilnehmerzahl: 6 Personen. Kosten: Erfahrungsgemäß 75 € Leitung und Organisation: Katrin Ahlers und Silke Mast, 0151 16750002, silke.mast@dav-siegerland.de. Weitere Infos: www.dav-siegerland.de/Touren-Kursangebote

HTG: Anspruchsvolle Bergtouren im toten Gebirge

Ort: Totes Gebirge, Österreich Termin: 08.09. bis 14.09.2024, Anmeldeschluss: 01.04.2024 Tour: Gemeinschaftstour. Bergsteigen, Klettersteige und Klettern. Voraussetzungen (Auszug): Kondition für bis zu 10 stündige Bergtouren mit bis zu 1200 Hm im Aufstieg, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Notwendige Ausrüstung: Ausrüstungsliste wird nach Anmeldung den Teilnehmern zugesand. Teilnehmer mit mangelnder Ausrüstung können von der Teilnahme ausgeschlossen werden. Unterkunft: AV-Hütten mit HP, z. B. Welser Hütte und Prielschutzhaus Anreise: Möglichst in Fahrgemeinschaften oder mit der Bahn. Teilnehmerzahl: Max. 6 Personen. Kosten: Erfahrungsgemäß 70 € Leitung und Organisation: Gerhard Lauber, FÜL Bergsteigen, 0151 61039732, Gerhard@dav-siegerland.de, weitere Infos: www.dav-siegerland.de/Touren-Kursangebote

Früh(stücks)wanderung

An einem Sonntag im Januar 2024: Fünf Uhr und fünfzehn Minuten, der Wecker klingelte. An einem Sonntag um 5:15 Uhr??? Ja, denn einige Mitglieder der Wandergruppe wollten etwas Verwegenes erleben, nämlich eine Wanderung in der Dunkelheit am frühen Morgen. Pünktlich um 9:30 Uhr hatten wir uns zu einem Frühstücksbuffet einzufinden.

Punkt 7:00 Uhr waren alle, die nicht wegen Krankheit oder wegen der schwierigen Straßenverhältnisse kurzfristig abgesagt hatten, bei eisigen Temperaturen und sehr starkem Ostwind am Parkplatz Siegquelle pünktlich zur Stelle. Dort herrschte noch totale Dunkelheit, doch unsere Gruppe hatte sich gut auf die schwierigen Wetterbedingungen vorbereitet. Mit Stirnlampen und gutem Schuhwerk ging es los.

Unser ursprünglicher Plan, zunächst über den Rothaarsteig zu wandern, konnte nicht umgesetzt werden, da sich dort aufgrund der starken Regenfälle in der letzten Zeit sehr große Eisflächen gebildet hatten. Zum Glück hatte jemand von uns die Gefahrenstellen vorher entdeckt, so dass wir gewarnt waren. Deshalb wanderten wir zunächst ein kurzes Stück entlang der Ei-

senstraße bei leichtem Schneefall durch Neuschnee, um dann über den Benfer Rücken und den Weibeskopf talwärts über den Augustenhof Volkholz zu erreichen.

Dort genossen wir ein hervorragendes Frühstücksbuffet in geselliger Runde. Gut gestärkt und gut gelaunt traten wir um die Mittagszeit den Rückweg an. Zunächst ging es an der jungen Lahn entlang bis zur Glashütte. Dort überquerten wir sie und wanderten weiter in Richtung Großenbach. Ein Großteil der Höhenmeter waren auf diesem Teilstück zu bewältigen.

Schließlich erreichten wir den Kamm des Rothargebirges. Über einen Pfad ging es Richtung Lahnhof, ein weiteres Highlight der Tour, um dann über den Rothaarsteig nach 15 km und 300 hm zum Parkplatz zurückzukehren.

Bericht und Bild: Werner Spies.

Zuerst veröffentlicht unter www.dav-siegerland.de/akuelles



Mit Bibi und Tina durch die Nacht



Am 03.02.2023 fand unser JDAV-Bibi- und-Tina-Abend im Kletterzentrum statt. Los ging es mit einem Quiz, um das aktuelle Bibi-und-Tina-Wissen zu testen und die wahren Bibi-und-Tina-Fans zu finden. Schon war die Stimmung perfekt und wir waren bereit, um in den zweiten Film der Serie einzusteigen. Mit viel Popcorn und anderem Schnuck haben wir den Film genossen und da es sehr viele Lieder während des Films gibt, haben wir immer laut mitgesungen. Anschließend haben wir ein Liederquizz durchgeführt bei dem erraten werden mußte, welcher Bibi-und-Tina-Film zum Lied gehört. Die meisten der Teilnehmer*innen brauchten dafür nur die ersten Sekunden. Im dritten Film wird zu Beginn Rugby gespielt, sodass wir nach einer kleinen Stärkung „British Bulldogs, Irish Eagles“ gespielt haben. Bei diesem Spiel

muss versucht werden, die anderen Mitspielenden hochzuheben. Ein kleiner „Rugby-Charakter“ war damit unvermeidbar. Kleine Blessuren blieben leider auch nicht aus. Wieder mit Popcorn machten wir es uns im Seminarraum gemütlich und haben mitgefiebert, wer das große Rätsel wohl zuerst lösen würde. Nach der ersten Hälfte der Filmvorführung legten wir eine kleine Pause ein. Ein Huckepack-Pferderennen war nun die neue Herausforderung für uns. Bei diesem Spiel ging es über Stock und über Stein, auch über den Graben bis ins Ziel. Ob Sabrina oder Amadeus zuerst im Ziel waren, wird immer noch diskutiert. Nachdem wir noch die zweite Hälfte zu Ende gesehen haben ging es für alle wieder nach Hause und wir hatten alle eine schöne Zeit mit Bibi und Tina.

Bericht und Foto: Jonathan



Hiking and More, Frauen gemeinsam on Tour Ein gelungener Auftakt im neuen Jahr 2024!

Trotz der langen Regenzeit und dadurch größeren Pfützen sowie hin und wieder schwammi-gen Wegeabschnitten ließen sich 15 Wanderinnen nicht davon abhalten, an der Wanderung am 6. Januar 2024 teilzunehmen. Von Wilnsdorf aus führte die Wanderstrecke die Teilnehmerinnen durch Wälder und über freie Flächen zur ersten Pause. Es wurde ein kleines „Schnuckpäuschen“ eingelegt. Danach wurde das eigentliche Ziel anvisiert: die Einkehr im Restaurant „Picco Bello“ in Anzhausen. Bei gutem Essen gab es viele nette Gespräche. Auch über die Wanderplanung 2024 wurde diskutiert. Diese beinhaltet neue Ziele und verspricht Abwechslung und Spannung. Auf dem Rückweg nach Wilnsdorf waren noch einige Höhenmeter zu be-

wältigen, die aber die Unterhaltung und die gute Stimmung nicht beeinflussten. Insgesamt wurden 11 km zurückgelegt. Wir hatten dieses Jahr wie-



der viel Spaß und freuen uns schon auf alle, die nächstes Jahr mit dabei sind!

Bericht u. Foto: Christiane Reuschenbach

Kletterwand in der Rundsporthalle wurde auf Sicherheit kontrolliert

In regelmäßigen Abständen wird unsere Kletterwand in der Rundsporthalle auf Sicherheit überprüft. Diese Prüfung fand am 3. Januar 2024 statt. Es wurden sechzig Sicherheitspunkte inklusive Sicherungsexen auf Ihre Stabilität und Funktion geprüft. Anschließend wurden neue Sicherungsexen eingebaut. Die Kosten dieser Arbeiten übernahm die Verbandsgemeinde Hachenburg.

Schon im Vorfeld dieser Maßnahme hatte unsere Klettergruppe mit dem Entfernen alter Kletterrouten begonnen. Auch schraubten wir die eine oder andere neue Route. Nachdem nun die Prüfung der Kletterwand abgeschlossen ist, können wir das „Schrauben“ neuer Kletterrouten weiter vorantreiben. Somit wird das Klettern in Hachenburg wieder ein Stückweit at-

traktiver und interessanter. Ein besonderer Dank gilt unserem Vorstand der DAV-Sektion Siegerland und dem DAV Kletterzentrum Siegerland: Thomas Riedlinger und Dieter Stein unterstützten uns mit der Zurverfügungstellung einer großen Anzahl von Klettersteinen. Dafür nochmal recht herzlichen Dank.

Bericht: Reiner Ratzke, Bild: Achim Aurand

E-Mail an die Ortsgruppe Hachenburg: hachenburg@dav-siegerland.de



„Es gab Speckknödelsuppe“

Autor Peter Brunnert zu Gast im DAV Kletterzentrum Siegerland

Am Abend des 17. Februar war es angeordnet und fast alle der bereitgestellten Plätze wurden besetzt. Über 50 interessierte Bergsportenthusiasten und Literaturfans fanden den Weg in ein Auditorium mit besonderer Atmosphäre, den Vorstiegsbereich des Kletterzentrums, um Peter Brunnert live zu erleben. Und das Publikum wurde nicht enttäuscht: was Peter Brunnert am Samstagabend auftischte, war alles andere als abgepeckt. Er servierte dem gut gelaunten Publikum sechs fette, literarische Schmankerln. Er trug eine Auswahl von Klassikern und neuen Stories aus seinem umfangreichen Portfolio an teils komischen, teils skurrilen, aber immer wahren Geschichten vor.

Peter immer der Protagonist, ein kletternder Anti-Held, der, in die norddeutsche Tiefebene hineingeboren, keinen leichten Start in eine von Misserfolgen und Pannen geprägte Kletterkarriere hat. Es ist von Erstbegehung die Rede,



von lebensbedrohlichen Stürzen und untauglicher Ausrüstung eines Bergsportausrüsters. Der Autor erzählt vom überlaufenen Urlaubsziel im sonnigen Süden. Er spricht von papageienhaft gekleideten, übergewichtigen Outdoor-Sportlern, die auch mal dazu gehören wollen, den damit verbundenen rutschigen Speckplatten und der Speckknödelsuppe zum Nachtsch. Nahezu alle Randgruppen bekommen in seinen Geschichten ihr Fett weg. Zögerlich gesteht Peter der gebannten Zuhörerschaft zudem seine Jugendsünden bei der unbedarften Entweihung der Hildesheimer Andreaskirche und er bekommt die volle Absolution.

Seinen Vortrag untermalte der Autor sehr anschaulich mit großformatigen, teils authentischen, teils grotesk-ironischen Bildern und Karikaturen.

Es war ein kurzweiliger, unterhaltsamer Abend! Möglich gemacht wurde die Veranstaltung u.a. durch die freundliche Unterstützung von Feinbier unterwegs und opt-Siegen (Osteopathie Physio-

therapie Training).

Was wäre der Herr Brunnert ohne die Frau Brunnert? Das Paar ist ein eingespieltes Team und ergänzt sich hervorragend. Beata inspiriert ihr Peterle nicht nur als Muse und kommt in seinen Geschichten immer wieder zu Wort und Tat. Sie hilft auch tatkräftig bei den Vorträgen mit und serviert dem lesewilligen Endverbraucher das literarische Buffet. Peter Brunnert veröffentlichte bisher vier Bände mit Kletter-Anekdoten und zwei Bände mit Elbsandsteingeschichten, die auch als Hörbücher aufgelegt wurden. Er wirkte an den Kletterführern „Hoch im Norden“ und „Göttinger Wald“ mit und arbeitet aktuell am dritten und letzten Band seiner Biografie über das Leben der sächsischen Kletterlegende Bernd Arnold. An Peter Brunnert führt bei lesenden Kletternden kaum eine Tour vorbei!

Bericht: Susanne Mockenhaupt-Leimbach, Bild: Beata Brunnert

Wettkampfteam startet erfolgreich in die Saison

Das Wettkampfteam Klettern unserer Sektion ist am Samstag, den 3. Februar, in Kassel erfolgreich in die neue Saison gestartet. Frieda Jüngst, Matteo Müller, Moritz Varnhorn und Jakob Schlosser nahmen an den offenen hessischen Landesmeisterschaften im Bouldern in Kassel teil. Die Landesmeisterschaften werden jeweils in den Disziplinen Bouldern, Leadklettern und Speedklettern ausgetragen. Sie sind offen für die Landesverbände Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Sie

dienen zudem als Qualifikation für die später stattfindenden Westdeutschen Meisterschaften.

Landesmeisterschafts-Finale mit Siegerländer Beteiligung

Beim Wettkampf in Kassel mussten die Athletinnen und Athleten zunächst fünf Qualifikations-Boulder meistern. Die jeweils acht Jahrgangsbesten durften in einem Finaldurchgang den Sieg unter sich ausmachen. Frieda Jüngst trat in der weiblichen Jugend C an und musste sich hier dem größten Teilnehmerfeld

stellen. Obwohl sie sich letztendlich nicht für das Finale qualifizieren konnte, erreichte sie einen respektablen 16. Platz. Matteo Müller (Jugend B) hatte ebenfalls einen schwierigen Saisonstart, denn er schaffte es leider nicht ins Finale, konnte aber am Ende einen 12. Platz für sich verbuchen.

Für Jakob Schlosser (Jugend B) und Moritz Varnhorn (Jugend C) hingegen lief es im ersten Wettkampf der Saison richtig gut. Beide qualifizierten sich nach einer hervorragenden Leistung für das anschließende Landesmeisterschafts-Finale. Im schwierigen Finaldurchgang, in dem noch einmal vier Boulder zu „knackern“ waren, konnten beide ihre beeindruckende Tagesform bestätigen. Jakob Schlosser wurde in einem spannenden Wettkampf letztlich hervorragender Achter, während Moritz Varnhorn sogar nur ganz knapp das Podium verpasste und auf dem vierten Platz landete.

Ausblick

Der erfolgreiche Auftakt der Saison ist ein vielversprechendes Zeichen für



das Kletterteam unserer Sektion. Beim nächsten Wettkampf am 9. März, der den Auftakt zum vierteiligen NRW-Kids-Cup bildet, werden auch die jüngsten Kletterer der Jugend D und E wieder mit von der Partie sein. Dann wollen sie die ersten Erfolge dieses Jahr einfahren.

Das Bild zeigt Moritz Varnhorn in einem Boulder

Bericht und Bild: Timo Achenbach

6-tägige Hüttentour rund um Zermatt



Dienstag zum Berggasthaus Trift Obwohl für die kommende Woche Gewitter gemeldet sind, wagen meine Frau und ich unsere geplante Tour. Vom Bahnhof in Zermatt (1.620 hm) schlängelt sich der Pfad steil hinauf zu unserem ersten Tagesziel. Es wird schwüler und die Rucksäcke drücken. Vor uns ragen die Gabelhörner auf, und nach einem schweißtreibenden Aufstieg erreichen wir das Berggasthaus Trift (2.337 hm). Hier bekommen wir ein Minizimmer mit zwei Bettstellen. Später erkun-

den wir noch die Gegend oberhalb des Hauses und entdecken dabei das erste Mal das Matterhorn. Beim Abendessen entlädt sich ein kräftiges Unwetter. Danach zeigt sich ein wunderschöner Regenbogen. Das ist für uns ein Gruß vom Schöpfer. Bei einer fantastischen Beleuchtung durch die Abendsonne bestaunen wir die gegenüberliegenden Berge, den Monte Rosa und den Liskamm. Der Tag neigt sich mit einem wunderbaren Sternenhimmel dem Ende entgegen.

Mittwoch zur Schönbielhütte Am nächsten Morgen steigen wir über Höhbalmen (2.665 hm) hinunter nach Arben (2.327 hm). Links vor uns ragt das Matterhorn mit seiner mächtigen Nordwand empor. Weiter schlängelt sich ein Pfad über die Gletschermoräne vom Zmuttgletscher vorbei zur Schönbielhütte (2.694 hm). Vor uns erstreckt sich das einsame Gletschertal. Nach vier Stunden erreichen wir bei blauem Himmel die Hütte. Sie ist gut belegt. Da es innen nur zwei Zapfstellen zum Waschen gibt, ziehe ich eine Abkühlung draußen am Brunnen vor. Unser Lager unterm Dach teilen wir mit ca. 20 weiteren Bergfans. Das Toilettenhäuschen ist ca. 70 m entfernt. Draußen naht das nächste Gewitter. Mit einigen Wanderfreunden beobachten wir vor der Hütte die Blitze am Matterhornmassiv. Aber bald prasselt auch bei uns der Regen aufs Blechdach. Nach Stunden zieht das Gewitter endlich ab. Es wird ruhiger, und wir können endlich in unsere Schlafsäcke kriechen.

Donnerstag zur Hörnlihütte und zum Berghotel am Schwarzsee In aller

Frühe erscheint die Sonne am Horizont, und unsere Regenjacken landen im Rucksack. Der Abstieg bis Staffel (2.139 hm) führt uns an Gletscherseen und einem Kraftwerk vorbei. Weiter geht's auf breitem Weg zum Berghotel am Schwarzsee (2.588 hm). Nach einer erholsamen Mittagspause steigen wir etwa zwei Stunden mit leichtem Tagesgepäck hoch zum Hirli und weiter an Drahtseilen vorbei zur Hörnlihütte (3.260 hm) auf, die am Fuß des Matterhorns gelegen ist. Eine Nutzung des Waschraumes ist leider wegen Wassermangels nicht möglich. Aber unseren Hunger können wir erfreulicherweise mit Rösti stillen. Bald müssen wir an den Abstieg zurück zum Schwarzsee denken. Der Himmel wechselt langsam von blau zu grau. Trotzdem ist die Aussicht ein voller Genuss. Abends freuen wir uns am offenen Fenster wieder über eine klare Sicht zum Matterhorn, hinunter nach Zermatt, hinüber zum Trockenem Steg und zum Monte Rosa. Dabei freuen wir uns erneut über einen herrlichen klaren Nachthimmel.

Freitag zur Gandegghütte Zuerst geht's bei blauem Himmel hoch zum Hirli. Von dort wandern wir wieder hinunter über Geröll, Steine und Platten mit guter Markierung am Fuß des Furgggletschers unterhalb der Ostwand vom Matterhorn vorbei. Dabei queren wir den rauschenden Gletscherbach. Fast alleine steigen wir in der herrlichen Hochgebirgslandschaft hoch zur Seilbahnstation am Trockenem Steg (2.939 hm). Da es erst Mittag ist, fahren wir mit der Bahn hoch zum kleinen Matterhorn (3.887 hm). Bald beginnt es oben

zu schneien. Auf der Rückfahrt zum Trockenem Steg entlädt sich erneut ein Unwetter. Nachdem sich die Wolken verzogen haben, können wir bei guter Sicht das letzte Stück zur Gandeggghütte (3.129 hm) aufsteigen. Gewaschen wird sich draußen vor der Hütte an einem Schlauch mit Gletscherwasser. Das Essen ist prima und nicht spartanisch. In der Nacht stören uns grelle Blitze über dem Theodulgletscher. Das mächtige Donnerrollen hallt von den Felswänden des Breithorns zurück.

Samstag zum Hotel Riffelhaus Am frühen Morgen ist der Himmel wie saubergefegt. Das Mättertal liegt um 6:30 Uhr noch unter einer Wolkendecke. Hier oben jedoch strahlt die Sonne schon das Matterhorn in seiner vollen, majestätischen Größe an. Nach einem kräftigen Frühstück geht es ca. 1.200 hm hinunter nach Furi. Hier unten auf 1.800 hm ist es sehr warm. Bald verlassen wir das Tal und steigen in steilen Serpentina bergan zum Hotel Riffelhaus (2.582 hm). Diese Übernachtung reißt ein großes Loch in unsere Reisekasse, aber wir genießen das schöne Zimmer und ein wenig Luxus. Der abendliche Rundblick auf die Berge entschädigt uns für die Anstrengungen des Tages.

Sonntag zum Gornergrat und zurück nach Zermatt Morgens schultern wir unsere Rucksäcke und weiter geht's bei blauem Himmel und guter Sicht hoch zum Riffelsee. Das Matterhorn spiegelt sich auf der Wasseroberfläche des Bergsees; ein prachtvoller, unvergessener Anblick. Vom Pfad Richtung Monte-Rosa-Hütte biegen wir ab



hoch zum Gornergrat. Neben uns fährt mehrmals eine voll besetzte Zahnradbahn hinauf. Nach etwa zwei Stunden erreichen

Bild: Riffelsee

wir den Gornergrat (3.090 hm). Hier herrscht reger Betrieb wegen der vielen Touristen, die unbedingt diese Aussicht genießen wollen. Die kleine, alte Bergkapelle zwischen den modernen Gebäuden ist nahezu leer. Wird der Schöpfer in dieser herrlichen Bergwelt vergessen? Wir freuen uns an den umliegenden Bergen wie Monte Rosa, Liskamm, Castor, Pollux und Breithorn sowie am kleinen und großen Matterhorn. Bald verlassen wir die überlaufene Bergstation und steigen Richtung Tal ab. Der Pfad ist länger und steiler als erwartet. Nach einer Pause beim Berghaus Grünsee (2.334 hm) wandern wir zum Weiler Findeln und erreichen am Spätnachmittag wieder Zermatt.

Dankbar und froh blicken wir auf diese erlebnisreichen Tage in der herrlichen Bergwelt zurück. **Text und Bilder:**

Reinhold und Doris Spies.

Klettern und Schlemmen bei der Jahresabschlussfahrt 2023 ins Cube nach Wetzlar

Am 27.12.2023 starteten 27 Siegerländer Kletterer, um die Kletterhalle in Wetzlar zu bevölkern.



Es war schon ungewohnt, so viele bekannte Gesichter in einer fremden Kletterhalle zu sehen. Mit am Start waren Teilnehmer aus den drei Klettertreffgruppen von Montag, Mittwoch und Donnerstag, die einfach mal Lust dazu

hatten, andere Griffe und Tritte auszuprobieren als unsere eigenen. Einige waren so eifrig, dass sie schon früher anreisten, um sich ein wenig warm zu klettern, bevor die große Masse eintraf. Wir blockierten nicht nur sehr viele Routen durch unsere große Teilnehmerzahl, sondern fielen auch mit einem nicht unerheblichem Büffet von Köstlichkeiten auf wie z. B. Kuchen,

Torten, Kekse usw. Fast für jeden Kletternden hatten wir einen Kuchen mitgebracht. Das fühlte sich gut an. Daher belagerten wir ebenso die Tische und Bänke im Cube. Es gab viele neidische Blicke von heimischen Kletterern, so



dass tatsächlich auch schon einmal der eine oder andere Kuchen geteilt wurde. Wir hatten ja alles im Überfluss. Das Klettern an neuen Routen und anders geneigten Wänden mit unterschiedlichen Griffen und Tritten, geschraubt von anderen Routenbauern, war für uns sehr inspirierend. Auch die Bewertungen empfanden einige von uns als „nicht so hart für den Grad“. Es machte uns sehr viel Spaß, auch einmal mit Menschen, die uns bisher unbekannt waren, in Toprope oder Vorstieg zu klettern.

Es war wie ein Klettertreff, einfach großartig. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder, aber vielleicht auch schon vorher - einfach zwischendurch.



Bericht und Bilder: Karin Herbig

Gemeinsam Berge versetzen



DAV
Siegerland

Wir brauchen dich! *Ehrenamt im Alpenverein*



Wir suchen weitere Engagierte

Die DAV Sektion Siegerland ist mit über 6.000 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in der Region. Damit gibt es auch zahlreiche Aufgaben, die wir in unserem Verein ehrenamtlich stemmen müssen. Hierbei gibt es viele, auch vom Aufwand her, unterschiedliche Möglichkeiten sich für unsere DAV-Sektion zu engagieren. Man kann sich nur für eine einmalige Aktion melden als Helfer*in bei einer Aktion oder einem Fest. Man kann zeitlich begrenzte Projekte übernehmen oder man stellt sich für eine zwei- bis vierjährige Amtsperiode im Vorstand oder Beirat zur Verfügung – ein Engagement, das besonders wichtig ist.

Zur Zeit (stand: 15.02.2024) sind u.a. folgende Bereiche unbesetzt:

- Redakteur*in bergauf-bergab zur Unterstützung
- Ehrenamtsbeauftragte*r

Nähere Informationen findet ihr auf unserer webseite:
www.dav-siegerland.de/Sektion/Ehrenamt

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

70 Jahre

Karl-Heinz Blase	Burbach
Wolfgang Bruch	Barntrup
Hanspeter Egenberger	Siegen
Fred Gröger	Siegen
Margitta Habermehl	Siegen
Wolfgang Heinz	Immenstaad
Eddy Henkel	Bad Berleburg
Holger Ippach	Siegen
Benno Kathol	Märsta
Wolfgang Knauz	Neunkirchen
Susanne Knips	Freudenberg
Marion Maurer	Kreuztal
Volker Petry	Kirchen
Heribert Prawdzik	Laatzen
Rita Reifenrath	Niederfischbach
Jürgen Sartor	Siegen
Heinz Schaldach	Freudenberg
Dietmar Voigtländer	Siegen

75 Jahre

Rolf Falkenhahn	Kreuztal
Elke Haardt	Siegen
Ulrich Hoberg	Wissen
Michael Hopmann	Bad Berleburg
Klaus Hüner	Siegen
Manfred Krippendorf	Kirchhundem
Manfred Schmidt	Siegen
Ingrid Schmidt	Daaden
Hans-Jörg Sievers	Hachenburg

Hans-Walter Treude	Wilnsdorf
Brigitte Vitt	Rheda-Wiedenbr.
Eckhard Walter	Wilnsdorf

80 Jahre

Georg Gardill	Mudersbach
Ullrich-Eberhardt Georgi	Netphen
Christl Schwarte	Netphen
Klaus-Juergen Trojahn	Meiningen

85 Jahre

Karl Zimmermann	Mudersbach
Manfred Henkel	Wilnsdorf
Lothar Michalski	Siegen
Hildegard Hunold	Olpe
Roswitha Hoffmann	Siegen
Hartmut Brück	Siegen
Guenther Jahn	Wenden
Helga Josefowicz	Bad Honnef

92 Jahre

Hannes Ohm	Wilnsdorf
-------------------	-----------

94 Jahre

Maria Thomas	Haiger
---------------------	--------

95 Jahre

Ingo Baldermann	Siegen
------------------------	--------

96 Jahre

Adolf Galler	Drolshagen
Heinz Thomas	Haiger

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Hermann Breyer

† 11.12.2023 | Mitglied seit 1981

Reiner Müller Späth

† 14.11.2023 | Mitglied seit 1988

Sascha Scheid

† 09.12.2023 | Mitglied seit 2001

Erhard Klappert

† 26.12.2023 | Mitglied seit 2001

Dieter Kunze

† 16.01.2023 | Mitglied seit 1991





Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.
Geschäftsstelle: Leimbachstraße 76 • 57074 Siegen
Tel. 0271 336404 • sektion@dav-siegerland.de
Unsere Ansprechpartnerin: Christine Weber
Geschäftszeit: Mo. 15:00 - 18:00 und Do. 9:00 - 12:30 Uhr

Unser Vorstand:

Hubert Farnschläder • hubert.farnschlaeder@dav-siegerland.de • 0151 70180348

Ullrich Georgi • ullrich.georgi@dav-siegerland.de • 0160 1644036

Jonathan Mende • jonathan@dav-siegerland.de

Thomas Riedlinger • t.riedlinger@dav-siegerland.de • 0157 56443855

Konrad Thannbichler • k.thannbichler@dav-siegerland.de • 0171 7270606

Beirat: Urdel Götting (urdel.goetting@dav-siegerland.de), Wolfram Brettin, Elvira Bohn, Viktor Kaiser, Anita Send, Henrik Münker, Martin Zapletal

Ehrenrat: Karin Herbig, Michaela Klug, Jonathan Mende

Impressum – Heft 187

bergauf-bergab ist die Mitgliederzeitschrift der Sektion Siegerland e. V. des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V.* und **erscheint drei mal jährlich**. Mitglieder der Sektion erhalten **bergauf-bergab** kostenfrei. Druckauflage: 3.300 Exemplare, Reichweite: ca. 6.000 Leser*innen. Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 10. Februar 2024 letzte Änderungen übernommen: 25.02.2024

Redaktion:

Layout & Verantwortlich: Hendrik Kölsch

E-Mail: bergauf-bergab@dav-siegerland.de. Lektoren: Tim Netz, Rebecca Treude. Zuschriften (inkl. Fotos in hoher Auflösung) und Terminmitteilungen bitte ausschließlich per E-Mail an die Redaktion senden. **Lob oder Kritik?** Nehmen wir gerne entgegen, am besten ebenfalls per E-Mail an bergauf-bergab@dav-siegerland.de

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion oder des Vorstandes wieder. Für Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen, ebenso für Druck- und Tippfehler. **Die Redaktion behält sich das Recht**

vor, Berichte zu überarbeiten und zu kürzen. Eine Vervielfältigung (digital und gedruckt) von **bergauf-bergab** bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch den Vorstand oder die Redaktion. **Wir bedanken uns bei allen Unternehmen, die durch eine Werbeanzeige den Druck von bergauf-bergab unterstützen.**


*Registergericht: Amtsgericht Siegen, Registernummer: VR 822

Hinweis zum Datenschutz: In der Rubrik „Personalien“ gratulieren wir Mitgliedern zu bestimmten Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und gedenken unserer verstorbenen Mitgliedern. Wir veröffentlichen auch in der online-Ausgabe die Namen ungekürzt. Wenn Du nicht möchtest, dass Dein Name in dieser Rubrik veröffentlicht wird, so kannst Du dies der Geschäftsstelle mitteilen, bitte beachte den Redaktionsschluss. **Die Redaktion**

bergauf-bergab wird auf 100 % Recyclingpapier gedruckt; die Druckfarbe basiert auf nachwachsenden Rohstoffen und durch den Druck entstehendes CO₂ wird durch regionale Klimaschutzprojekte finanziell ausgeglichen.

Ansprechpersonen DAV Sektion Siegerland

@... ergänzen mit „dav-siegerland.de

DAV Kletterzentrum Siegerland	buero@kletterzentrum-siegerland.de • Tel. 0271 38798108 Betriebsleiter: Hendrik Kölsch • Bürozeiten: Siehe webseite.
 Jugendreferenten	Jonathan Mende und Juli Kern (paritätisch) • jugend@...
Ausbildung / Touren	Daniel Achenbach • ausbildung@... • 0178 8587870
Ausrüstungsverleih	Matthias Mimberg • ausruestung@...
Bergfahrtengruppe	Alfons Feldmann • bergfahrten@... • 0271 399352
Bergfreunde unterwegs	Axel Maurer • bergfreunde@... • 02732 3100
Breitensportgruppe	Holger Poggel und Bernhard Hombach • breitensport@...
Klettersportgruppe Dillenburg	Andreas Thamer • kletterndillenburg@... • 0175 2926751
Familiengruppe	Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel • familien@...
geht nicht - gibts nicht	Holger Schulz (Kuddel) und Sven Toth • genigini@...
Ortsgruppe Hachenb.	Martin Müller • hachenburg@dav-siegerland.de
Hochtourengruppe	Silke Mast und Katrin Ahlers • hochtouren@dav-siegerland.de
Mountainbikegruppe	Mark Lange • mountainbike@... • 0160 5639457
Seniorengruppe	Klaus Hoffmann • senioren@... • 0271 45611
Singgruppe	Hans-Hermann Stahl • singgruppe@... • 0271 311811
Wandergruppe	Wolfram Brettin • wandern@dav-siegerland.de • 0175 1489842
Wettkampfgruppe	Mathias Götting-Boller • mathias.goetting-boller@...
Datenschutzbeauftragter	Sebastian Neuser • datenschutz@dav-siegerland.de
Internetauftritt / IT	Christine Weber • webmaster@... • 0271 336404
Klimaschutzkoordinator	Moritz Gebser • moritz.gebser@dav-siegerland.de
Naturschutzreferent	Martin Zapletal • natur@dav-siegerland.de
Pressereferent/in	Lissy Aurand • presse@dav-siegerland.de
Social Media	Nipa Karysungnern • nipa.karysungnern@dav-siegerland.de
Hüttenwart	Andreas Voge • huettenwart@... • 0171 5349197
Wegewart	Marcus Jung • wege@dav-siegerland.de
Hüttenwirtsleute	Edeltraud Fiegl und Raimund Gritsch • office@siegerlandhuette.com
Stand: 31.01.2024	www.dav-siegerland.de/ansprechpersonen



Adressfeld

Natürlich klettern

Mit Rücksicht auf Mensch
und Natur – damit das
Klettern auch weiterhin
an über 5000 Felsen in
Deutschland erlaubt ist.



alpenverein.de/natuerlich-klettern

